komfovent®
domekt

DOMEKT

Lüftungsgeräte mit C4 PLUS Steuerung
Elektrische Installations- und Bedienungsanleitung

DE

Inhaltsverzeichnis

komfovent domekt

1. INSTALLATIONSANLEITUNG 3
- 1.1. Elektrische Anschlüsse 3
- 1.2. Installation der Fernbedienung 3
- 1.3. Installation der Dunstabzugshaube 4
- 1.4. Anschluss der Steuerelementen 4

2. BEDIENUNGSANLEITUNG 5
- 2.1. Übersicht Fernbedienung 5
- 2.2. Einschalten des Gerätes 6
- 2.3. Fernbedienung Display Übersicht 6
- 2.4. Schnelles Verstellen der Lüftungsstufen 7
- 2.5. Gerätespezifische Einstellungen 7
- 2.6. OVR Funktion 11
- 2.7. Konfiguration der Auto-Funktionen 11
- 2.8. Fehlerbehebung 12

Funktionsschema Gerät 14

Elektroschema 15

1. INSTALLATIONSANLEITUNG

Die Installation darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Für eine erfolgreiche Installation müssen die folgenden Punkte erfüllt sein:

> ⚠ Es wird empfohlen, Steuerleitungen getrennt von Stromkabeln, in einer Entfernung von mindestens 20 cm zu verlegen.

1.1. Elektrische Anschlüsse

Die Versorgungsspannung ist 230V AC, 50 Hz, eine Steckdose mit Erdung ist für den Geräteanschluss zu installieren (siehe Schaltplan). Der Kabelquerschnitt ist im Schaltplan angegeben.

> ⚠ Das Gerät muss bei stationärer Installation mit fixem Kabel durch einen FI-Schutzschalter mit maximal 30mA abgesichert werden.

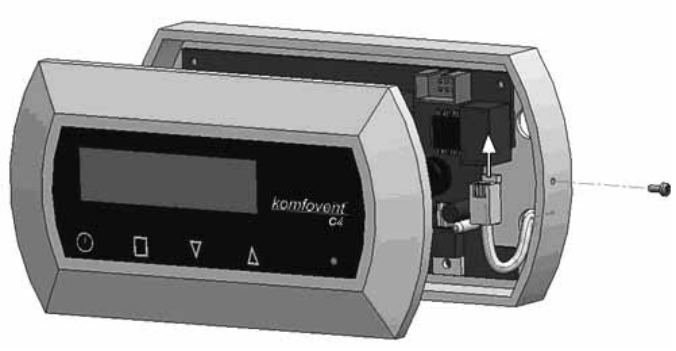
> ⚠ Vor dem Anschluss der elektrischen Stromversorgung ist eine Prüfung der Erdung notwendig. Die Erdung muss den elektrischen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

1.2. Installation der Fernbedienung

1. Die Fernbedienung muss im Raum unter folgenden Bedingungen installiert werden:
   - Umgebungstemperatur 0°C ... 40°C;
   - relative Luftfeuchtigkeit 20% ... 80%;
   - Schutz vor Tropfwasser (IP X2) muss sichergestellt sein.
2. Minimale Einbauhöhe 0,6 m über Boden.
3. Anschlusskabel wird durch das Loch in der Gehäuserückseite geführt (siehe Bild 1.2).
4. Die Fernbedienung wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt.

Bild 1.2

Montage der Fernbedienung



> ⚠ Beim Schliessen der Abdeckung, die Federn der Tasten nicht verbiegen, da dies sonst die Funktionen der Tasten beeinflussen kann. Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie die die Fernbedienung anschliessen!

> ⚠ Die maximale Länge des Verbindungskabels zwischen Fernbedienung und Lüftungsgerät darf 150 m nicht überschreiten. Der Kabeltyp ist im Schaltplan angegeben.

1.3. Installation der Dunstabzugshaube

Die Lüftungsgeräte KOMFOVENT DOMEKT REGO 200VE haben die Möglichkeit eine Dunstabzugshaube anzuschliessen (im Funktionsschema mit KH markiert). Das Anschlusskabel muss nach der Durchführung durch die Gummidichtung (befindet sich in der Gerätewand) an J11 angeschlossen werden.

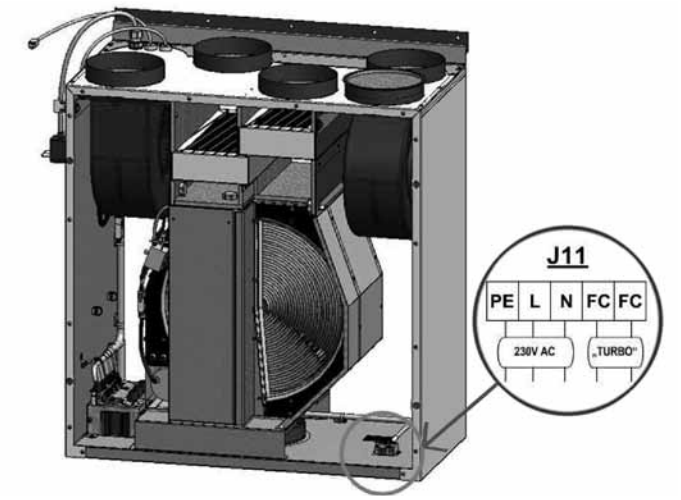
> ⚠ Der Anschluss muss streng nach der Nummerierung im Schaltplan erfolgen (siehe Anhang Schaltplan).

> ⚠ Beim Trennen von elektrischen Verbindungen nicht an Drähten und Kabeln ziehen!

> ⚠ Before starting any operations inside the unit, make sure that the unit is switched off and the power supply voltage is shut off.

Bild 1.3

Anschluss Dunstabzugshaube

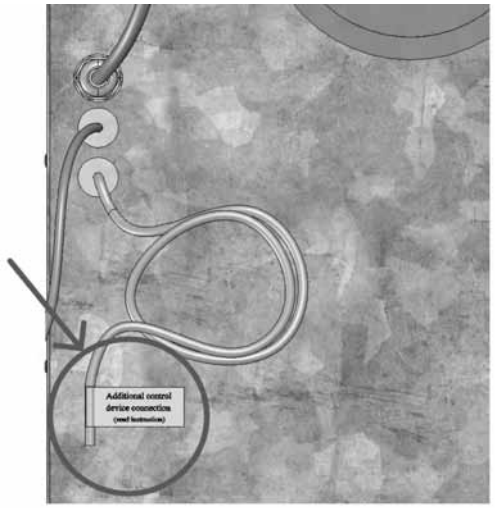


1.4. Anschluss von externen Steuerelementen

An Lüftungsgeräten mit C4-Steuerung können externe Steuerelemente (Schalter, Sensoren, Zeitschaltuhren, Taster, etc.) angeschlossen werden. Für diese Funktion wird ein Kabel aus dem Gerät geführt (siehe Bild 1.4). Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Kapitel 2.6.

Bild 1.4

Anschluss externer Steuerelemente



2. BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1. Übersicht Fernbedienung

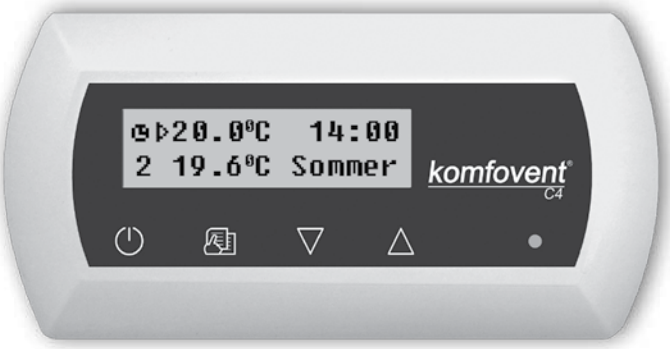
Die integrierten Steuerungen sind für die physikalischen Prozesse der Lüftungsgeräte zuständig. Dabei bestehen diese Steuerungen aus folgenden Komponenten:

- Steuerplatine;
- Sicherungen, Energie- und Verbindungsplatinen, welche im Geräteinnern installiert sind;
- Fernbedienung, welche nach Wunsch des Benutzers an die geeignete Stelle platziert werden kann;
- AUL-/FOL-Luftklappenantriebe;
- Druck- und Temperatursensoren.

Die Fernbedienung (Bild 2.1) ist für die Steuerung von Lüftungsgeräten entwickelt worden. Mit der Fernbedienung können Parameter verändert und angezeigt werden. Das LCD der Fernbedienung ist mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgerüstet, und kann verschiedene Parameter und Textmeldungen anzeigen. Die Betriebs- und Meldedioden können verschiedene Gerätezustände signalisieren. Lufttemperatur, Lüftungsintensität und Betriebsmodus können mittels der berührungssensitiven Tasten verändert werden.

Bild 2.1

Ansicht der Fernbedienung C4 PLUS



Folgende berührungssensitive Tasten sind auf der Fernbedienung angebracht:

Ein- und Ausschalten des Gerätes / zurück zum vorherigen Menüpunkt;

Zugang zum Betriebsmenü / Parameterwerte bestätigen;

Navigation im Menü / Parameterwerte verändern.

2.2. Einschalten des Gerätes

Nach dem Anschliessen des Gerätes an die Stromversorgung, wird auf dem LCD Display der Fernbedienung folgendes Bild gemäss Bild 2.3 angezeigt.

Das Gerät kann man Einschalten, indem man 4 Sekunden auf die Taste drückt, und die Fernbedienung das Einschalten des Gerätes signalisiert. Nach dem Einschalten, das Gerät startet nach einer kurzen Verzögerung von max. 60 Sekunden, die AUL-/FOL-Luftklappen öffnen und die Ventilatoren beginnen zu drehen. Der Gerätezustand wird auf dem Display der Fernbedienung mittels der Lüftungsintensität und den LED-Dioden angezeigt.

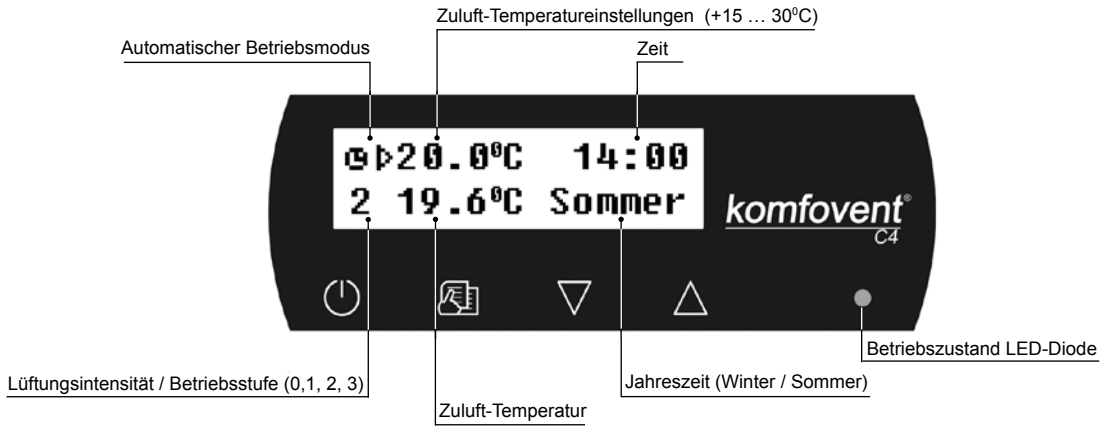
2.3. Fernbedienung Display Übersicht

Neben den folgenden Text- und Zahlen-Informationen werden dem Benutzer auch Betriebszustände mittels der LED-Doide auf dem Display angezeigt.

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, sieht das Display gemäss Bild 2.3 aus.

Bild 2.3

Fernbedienung Display Startanzeige



LED-Dioden Anzeige:

1. Keine LED Signalanzeige auf der Fernbedienung – **das Gerät ist ausgeschaltet.**
2. LED Diode leuchtet grün und eine Textmeldung wird angezeigt – **das Gerät ist eingeschaltet.**
3. Automatischer Betriebsmodus wird auf dem Display angezeigt, und die LED-Diode leuchtet grün – **Gerät läuft im automatischen Betriebsmodus nach dem Wochenprogramm.**
4. LED-Diode blink rot und grün zudem erscheint eine Textmeldung – **siehe Kapitel 2.8.**
5. LED-Diode leuchtet rot und eine Textmeldung wird angezeigt – **Störung und das Gerät wurde ausgeschaltet (siehe Kapitel 2.8).**
6. Nichts wird auf dem Display angezeigt – **das Gerät verfügt über keine Energieversorgung.**

Bemerkung: *Beim Drücken einer Taste auf der Fernbedienung schaltet automatisch die Hintergrundbeleuchtung ein. Nach 30 Sekunden ohne Bedienung schaltet die Hintergrundbeleuchtung wie-der aus.*

2.4. Schnelles Verstellen der lüftungsstufe

Das Gerät verfügt standardmässig über drei Lüftungsstufen. Jede Lüftungsstufe kann einzeln pro-grammiert werden (mehr detaillierte Informationen dazu siehe im folgenden Kapitel). Es ist möglich, die Lüftungsstufe schell über das Startmenü zu verändern (Bild 2.3).

Um die Lüftungsintensität zu erhöhen: auf die - und △ -Taste und drücken und im gleichen Augenblick erhöht sich die Intensität.

Um die Lüftungsintensität zu reduzieren: auf die - und ▽ -Taste und drücken und im gleichen Augenblick reduziert sich die Intensität.

> ⚠ Wenn das Lüftungsgerät auf dem Betriebsmodus Wochenprogramm läuft, und die Schnellverstel-lung der Lüftungsstufe benutzt wird, so wechselt das Gerät in den manuellen Betriebsmodus.

2.5. Gerätespezifische Einstellungen

Beim leichten Berühren der -Taste wird das Betriebsmenü aufgerufen. Die einzelnen Funktionen können mittels den - und - Tasten aufgerufen werden (siehe folgende Erklärungen). Wenn eine der folgenden Funktionen aufgerufen wird, können die Werte mit der -Taste aktiviert und mit den - und - Tasten verändert werden. Mit der -Taste werden die Änderungen bestätigt. Um ins vorgängige Menü oder ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die -Taste.

Bemerkung: *Wenn die berührungssensitiven Tasten für eine Minute nicht mehr betätigt werden, kehrt die Fernbedienung ins Hauptmenü zurück.*

1. Betriebsmodus einstellen

Es sind zwei Betriebsmodi möglich; manuell oder automatisch. Im manuellen Modus wird das Gerät ständig auf der gleichen Lüftungsstufe betrieben. Im automatischen Betriebsmodus läuft das Gerät gemäss den Einstellungen in der Wochenprogrammierung (siehe Menü Wochenprogrammierung).

Bemerkung: *Wenn der automatische Betriebsmodus gewählt ist, dann wird das - Symbol im Hauptmenü auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.*

2. Lüftungsstufe einstellen

Lüftungsgeräte mit AC-Motoren haben drei Lüftungsstufen (1, 2 und 3) zur Verfügung. Jede der Lüftungsstufen kann im manuellen wie auch automatischen Betriebsmodus genutzt werden.

Um die Lüftungsstufe im manuellen Betriebsmodus einzustellen, wählen Sie folgendes Menü:

```
Lüftung:   1
```

1 – minimale Lüftungsintensität (Nachbetrieb)
2 – normale Lüftungsintensität (Tagbetrieb)
3 – maximale Lüftungsintensität (Sturm- oder Partylüftung)

Die Luftmenge des Zulutf- und Abluftventilators für die normale Lüftungsintensität kann separat in drei Schritten (je nach Lüftunskonzept) justiert werden:

```
Lüftung:  2
Zul III   Abl II
```

I – Minimaler KorrekturWert
II – Mittlerer Korrektur-Wert
III – Maximale Korrektur-Wert

Lüftungsgeräte mit EC-Motoren haben auch drei Lüftungsstufen zur Verfügung. Die Lüftungsintensität für jede der drei Lüftungsstufen kann separat für Zu- und Abluftventilator von 20 bis 100% in 1%- Schritten verändert werden.

```
Lüftung:   2
Zul  50% Abl 40%
```

Korrektur-Potentiometer der Lüftungsintensität auf der Steuerbox im Lüftungsgerät warden beim Einsatz der C4 PLUS Steuerung nicht verwendet. Die Einstellungen der Potentiometer haben keinen Einfluss auf die Lüftungsintensität, die Einstellungen müssen mittels der Fernbedienung verändert werden.

3. Aktivieren der OVR Funktion

Die Lüftungsgeräte verfügen über eine OVR Funktion, welche im Kapitel 2.6 detailliert beschrieben ist. Die OVR Funktion kann auf zwei verschiedene Wege aktiviert werden:

1. Mittels eines externen Sensor oder Schalter. Der Anschluss dessen ist im Kapitel 1.4 beschrieben. Nach dem Schliessen (Überbrücken) der FC Kontakte (siehe im Elektroschema), läuft das Lüftungsgerät im OVR Modus, nach dem Öffnen der Kontakte wechselt das Lüftungsgerät wieder in den vorherigen Modus zurück.

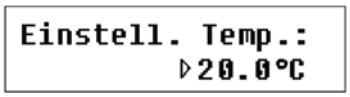
2. Über die Fernbedienung. In diesem Fall braucht es keine externen zusätzlichen Sensoren oder Schalter, der Modus wird über die Fernbedienung aktiviert. Der interne Timer kann das Lüftungsgerät für eine bestimmte Dauer (von 1 bis 90 Minuten) in den OVR Modus setzen:

"On" - Funktion ein
"Off" - Funktion aus

Wenn die OVR Funktion aktiviert ist, wird auf der Fernbedienung die 4 Lüftungsstufe angezeigt. In diesem Zustand kann auch die Lüftungsintensität der 4 Stufe über die Fernbedienung verändert werden. Die Einstellungender Zu- und Abluft bei Lüftungsgeräten mit EC-Motoren sind von 20 bis 100% Lüftungsintensität.

4. Temperatur Sollwert setzen

Beim Lüftungsgerät kann die Zulufttemperatur benutzerspezifisch eingestellt werden. Der Sollwert kann im folgenden Menü eingestellt werden:



Die Potentiometer der Lüftungsintensität auf der Steuerbox im Lüftungsgerät ist in diesem Fall nicht in Gebrauch, und die Einstellungen haben keinen Einfluss auf das Gerät, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist.

5. Sollwert Veränderung

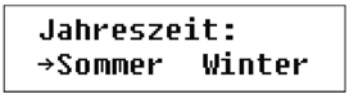
Der Sollwert kann in einer Spanne von -9 / +9° C über eine zeitgesteuerte Periode verändert werden. Um den Sollwert zu verändern, ruft man folgendes Menü auf:

6. Jahreszeiten einstellen

Um das Lüftungsgerät in einem ökonomisch optimalen Betriebsmodus laufen zu lassen, kann man die Jahreszeiten Sommer und Winter vorgeben.

- Wenn die Jahreszeit Winter ausgewählt ist, ist die Funktion Heizen aktiviert.
- Wenn die Jahreszeit Sommer ausgewählt ist, ist die Funktion Heizen blockiert

Um die Jahreszeit im Menü Jahreszeiten einzustellen, rufen Sie folgendes Menü auf:



Bemerkung: *Wenn die Wärmerückgewinnung immer Sommer mal nicht genügend Leistung erbringt, kann dieses durch die Voreinstellung Winter so eingestellt werden, dass eine minimale Nachwärmung stattfinden kann.*

7. Tag und Datum setzen

Um eine zuverlässige Funktion des Gerätes in der Wochenprogrammierung garantieren zu können, muss das Datum und die Zeit in den Grundeinstellungen eingegeben werden.

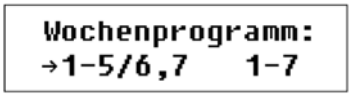
Wochentage:
Mo – Montag
Di –Dienstag
Mi – Mittwoch
Do – Donnerstag
Fr – Freitag
Sa – Samstag
So – Sonntag

8. Wochenprogrammierung

Es sind zwei Möglichkeiten für eine Wochenprogrammierung vorhanden:

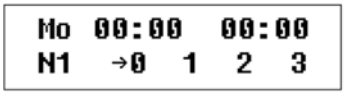
• **"1-5/6,7"** – vereinfachte Wochenprogrammierung: eine Programmierung für die Wochentage und eine Programmierung für die Wochenendtage;

• **"1-7"** – erweiterte Wochenprogrammierung: differenzierte Schaltzeiten für jeden einzelnen Tag.



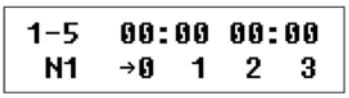
Dies ist eine Programmierfunktion mit 2 Sollwert Optionen.

Nachdem die Auswahl für die erweiterte Wochenprogrammierung **"1-7"** ausgewählt wurde, erscheint folgendes Menü:

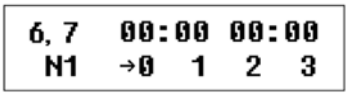


Jeder Wochentag hat 3 mögliche Ereignisse: N1, N2, N3. Einstellungen beginnen beim Wochentag Montag (Mo). Wenn das Ereignis des Tages selektiert ist, müssen Ereignis Start- und Endzeit sowie die Lüftungsstufe programmiert werden.

Wenn man die vereinfachte Wochenprogrammierung **"1-5/6,7"** aufruft, erscheint folgendes Menü auf dem Display:



Nachdem Ereignis (N1, N2, N3) für die Arbeitstage "1-5" gewählt wurde, müssen alle Start- und Endzeiten und die jeweilige Lüftungsstufe eingestellt werden. Alle diese Einstellungen müssen auch für die Wochenendtage eingegeben werden:



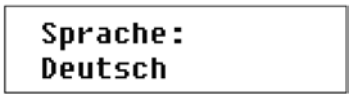
Bemerkung: *Jedes Ereignis kann von 0:00 bis maximal 23:59 h eingegeben werden.*

Zum Beispiel:

Montag:
N1 von 00:00 bis 07:00 Lüftungsstufe 2
N2 von 10:00 bis 20:00 Lüftungsstufe 1
N3 von 20:00 bis 24:00 Lüftungsstufe 3

9. Sprachauswahl

Das Sprachauswahl Menü kann über die Fernbedienung im Grundeinstellungsmenü aufgerufen werden. Um eine Sprache festzulegen, muss diese ausgewählt und bestätigt werden:



10. Menü Blockierung

Der PIN-Code ist dafür da, um das Grundeinstellungsmenü vor unberechtigten Zugriffen zu schützen. Wenn das Grundeinstellungsmenü blockiert ist, können nur wenige Sollwerte verändert werden, und das Gerät ein- und ausgeschaltet werden.

Um den PIN-Code einzugeben, drücken Sie die ▽ - und △ - Tasten gemeinsam für 4 Sekunden, dann erscheint das folgende Menü um den PIN-Code zu erstellen:

Um den PIN-Code einzugeben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Drücken Sie ▽ oder △ um die erste Ziffer zu definieren.
2. Drücken Sie um zur zweiten Ziffer zu springen.
3. Wiederholen Sie diese Schritte um die zweite und dritte Ziffer zu definieren.
4. Nachdem die dritte Ziffer definiert wurde, drücken Sie die -Taste um den PIN-Code zu bestätigen.
5. Drücken Sie die ▽ - und △ - Taste für 4 Sekunden um den erfassten PIN-Code abzuspeichern.

> ⚠ Das Grundeinstellungsmenü kann nun nur mit dem PIN-Code freigeschaltet werden. Wenn Sie den PIN-Code vergessen, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Servicepartner WESCO AG.

2.6. OVR Funktion

Die OVR Funktion wird über die Fernbedienung oder mittels externen Sensoren und Schalter aktiviert. Nach der Aktivierung der OVR Funktion wird der aktuelle Betriebsmodus verlassen, und das Lüftungsgerät wird auf einer eigenen Lüftungsstufe (Stufe 4) betrieben.

Anwendungen der OVR Funktion:

• **Betrieb über die CO2 Konzentration im Raum / Gebäude** – wenn ein CO_2 Sensor über ein Relais am Gerät angeschlossen ist, steuert dieser die Ein- und Ausschaltzeiten der 4. Lüftungsstufe. Ist eine zu hohe CO_2 Konzentration im Raum oder Gebäude vorhanden, schaltet das Gerät auf die 4. Stufe, bis die CO_2 Konzentration wieder unter den Schaltpunkt gefallen ist. Nach dem Zurückschalten läuft das Gerät auf der programmierten Lüftungsstufe weiter.

• **Betrieb über die Luftfeuchte im Raum / Gebäude** – wenn ein Feuchte- Sensor über ein Relais am Gerät angeschlossen ist, steuert dieser die Ein- und Ausschaltzeiten der 4. Lüftungsstufe. Ist eine zu hohe Feuchte im Raum oder Gebäude vorhanden, schaltet das Gerät auf die 4. Stufe, bis die Feuchte wieder unter den Schaltpunkt gefallen ist. Nach dem Zurückschalten läuft das Gerät auf der programmierten Lüftungsstufe weiter.

• **Bedarfslüftung** – diese wird über einen Präsenzmelder betrieben. Das Lüftungsgerät schaltet auf die 4. Lüftungsstufe, wenn sich jemand im Raum oder Gebäude aufhält. Sobald mittels des Präsenzmelders keine Personen mehr in den Räumlichkeiten zu erkennen sind, schaltet das Lüftungsgerät wieder auf die programmierte Lüftungsstufe zurück.

• **Lüftung mit zusätzlichen Abluftanschlüssen (z.B. Dunstabzugshaube)** – am Lüftungsgerät kann z.B. auch ein Dunstabzug oder Kellerlüftung ohne zusätzlichen Ventilator betrieben werden. Wenn durch ein Schalter oder Sensor die OVR Funktion aktiviert wird, schaltet der Zu- und Abluftventilator auf die maximale Luftleistung. Die Luftleistungen sind einzeln für Zu- und Abluft einstellbar.

• **Unterdruckkompensation** – diese Funktion wird zum Beispiel für die Nachführung von Aussenluft bei Abluft-Dunstabzugshaube n eingesetzt. Auch kann diese Funktion bei Feuerstellen (z.B. Schwedenofen im Wohnraum) zur Kompensation des Unterdrucks eingesetzt werden. Bei Aktivierung dieser Funktion schaltet der Zuluft Ventilator auf maximale Luftmenge, der Abluftventilator reduziert auf minimale Luftmenge oder schaltet ganz aus.

Bemerkung: Um diese Funktion zu verwenden, d.h. dass der Abluftventilator ganz ausschaltet, muss der Jumper Nr. 4 auf der Steuerbox auf ON gestellt sein (Bild 2.7).

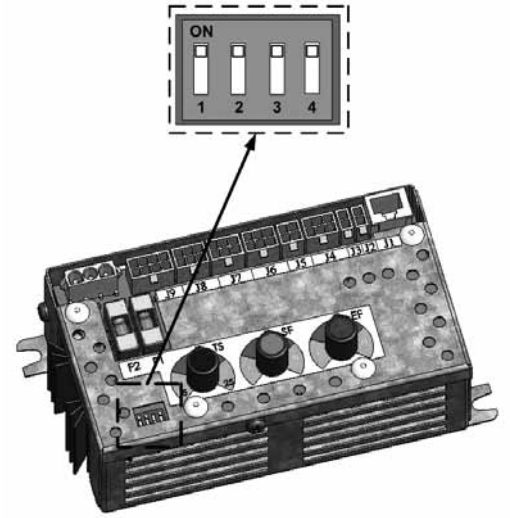
2.7. Konfiguration der Automatik Funktionen

Die Schalter (Bild 2.7.) auf der Steuerbox werden für verschiedenste Funktionen des Lüftungsgerätes genutzt, Selektion des Wärmetauschertyp, Nachwärmer und Ventilatoren oder OVR Funktion. Die Veränderung der Einstellungen bedarf eines Neustart des Gerätes (Netztrennung).

Schalter Nr.	EIN / ON	OFF / EIN
1	Rotationswärmetauscher	Plattenwärmetauscher
2	PWW-Nachwärmer	Elektro-Nachwärmer
3	EC Motoren	AC Motoren
4	OVR Betriebsmodus mit Abluftventilator AUS	Normaler OVR Betriebsmodus

Bild 2.7

Steuerungsbox mit Schalter / Potentiometer



2.8. Fehlerbehebung

Wenn das Lüftungsgerät nicht läuft:
- Kontrollieren Sie ob das Gerät auch wirklich mit Energie versorgt wird.
- Kontrollieren Sie alle Sicherungen im Gerät und auch die im Schaltschrank, falls diese defekt sind tauschen Sie diese gegen neue Sicherungen gemäss Elektroschema aus.
- Kontrollieren Sie ob auf dem Display der Fernbedienung eine Störung visualisiert wird. Wenn eine solche visualisiert wird, so muss zuerst diese behoben werden. Um diese Störungen zu beheben, konsultieren Sie die Tabelle 2.8, in welcher diverse Fehlermeldungen und deren Behebung beschrieben sind.
- Wenn nichts auf dem Display der Fernbedienung angezeigt wird, checken Sie alle Kabelanschlüsse an der Steuerbox, mit welcher die Fernbedienung verbunden ist.

Wenn die Luftmenge reduziert läuft:
- Kontrollieren Sie die Lüftungsintensität (siehe Kap. 2.5).
- Kontrollieren Sie die Luftfilter. Wenn diese zu stark verschmutzt sind, ersetzen Sie diese.
- Kontrollieren Sie die Schaufelräder der Zu- und Abluftventilatoren.
- Kontrollieren Sie ob der Aussenluftansaug durch Blätter oder Gräser verstopft ist.
- Kontrollieren Sie ob die Luftleitungen beschädigt, durch Gegenstände blockiert oder im Querschnitt reduziert sind.

Wenn die Zuluft zu kalt / niedrig ist:
- Kontrollieren Sie den Sollwert (siehe Kap. 2.5.).
- Kontrollieren Sie ob die Jahreszeit Winter auf der Fernbedienung aktiviert.
- Kontrollieren Sie ob auf dem Display der Fernbedienung Fehler angezeigt werden (siehe Kap. 2.8).
- Kontrollieren Sie ob Sicherung F2 in der Steuerbox nicht defekt und vorhanden ist.

⚠ Wenn die Betriebszustand LED-Diode rot leuchtet, eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird und das Lüftungsgerät gestoppt hat, muss zuerst diese Störung eliminiert werden.

⚠ **Bevor Sie das Lüftungsgerät öffnen, müssen Sie zuerst die Energieversorgung vom Netz trennen!**

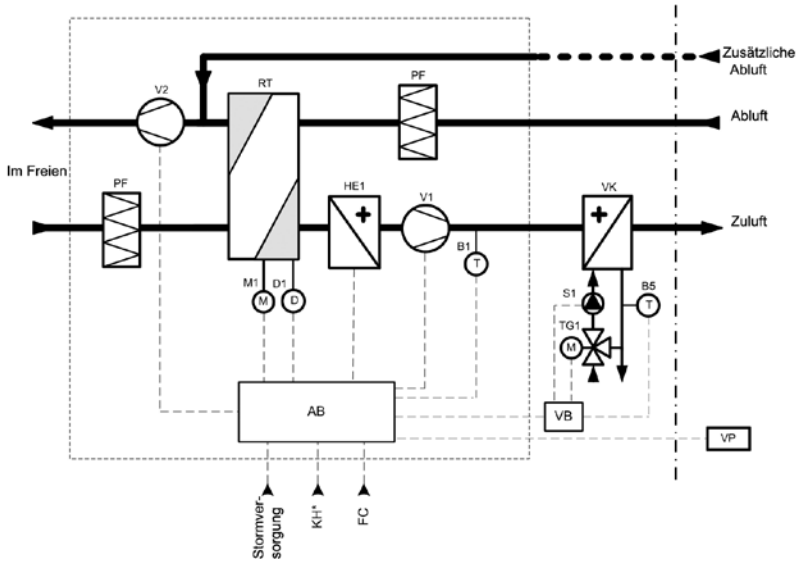
Nachdem die Störung behoben ist, und das Gerät wieder an der Energieversorung angeschlossen ist, wird die vorhergehende Fehlermeldung vom Display automatisch gelöscht. Sie können nun das Lüftungsgerät wieder über den ⏻ Ein-/Ausschalter in Betrieb nehmen, das Lüftungsgerät schaltet automatisch in den programmmierten Betriebsmodus, respektive den letzten funktionierenden Modus. Falls die Störung nicht korrekt behoben werden konnte, beginnt das Lüftungsgerät zu laufen, schaltet aber nach einer gewissen Zeit wieder auf Störung, und die Fehlermeldung wird wieder auf dem Display der Fernbedienung erscheinen.

2.8 Tabelle

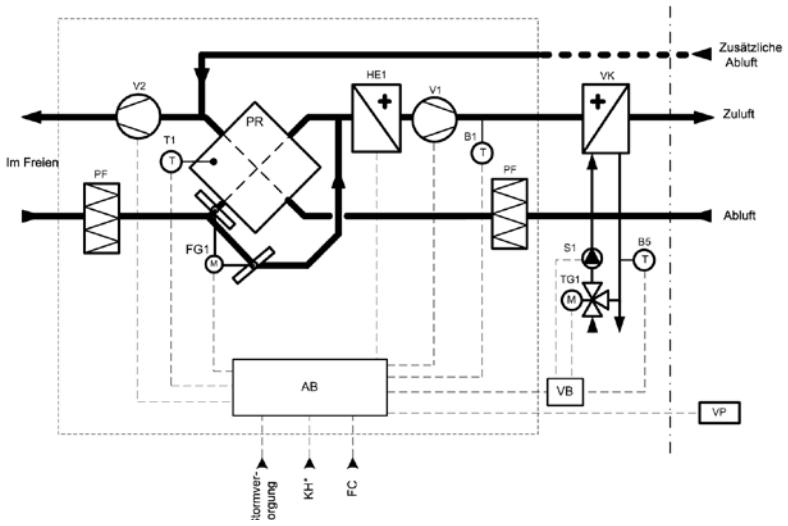
Störungsmeldungen auf dem Display, mögliche Ursachen und deren Behebung

Meldung	LED	Beschreibung der Auslösung	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Service Zeit	Blinkt rot und grün	Abhängig von der eingestellten Luftleistung des Gerätes, erscheint nach einer gewissen Betriebszeit auf der Fernbedienung ein Service Meldung.	-	Nachdem das Gerät vom Netz getrennt wurde, sollten folgende Teile des Gerätes periodisch geprüft werden; Verschmutzung der Luftfilter, Zustand des Wärmetauschers, Nachwärmer und der Ventilatoren.
Niedrige Zuluft-Temperatur	Leuchtet rot	Wenn die Zulufttemperatur die Vorgabetemperatur von +5°C unterschreitet, stoppt das Gerät nach 10 Minuten Verzögerung den Betrieb.	Störung des Nachwärmers oder Wärmetauschers.	Kontrollieren Sie die Temperaturen und Jahreszeiteinstellung. Kontrollieren Sie ob der Nachwärmer funktioniert und der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.
Zuluft-Übertemperatur	Leuchtet rot	Wenn die Zulufttemperatur die Vorgabetemperatur von +45°C überschreitet, stoppt das Gerät nach 10 Minuten Verzögerung den Betrieb.	Störung des Nachwärmers oder Wärmetauschers.	Kontrollieren Sie die Temperaturen und Jahreszeiteinstellung. Kontrollieren Sie ob der Nachwärmer funktioniert und der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.
Erhitzer Aus	Blinkt rot und grün	Das Lüftungsgerät hat einen automatischen Überhitzungsschutz bei 90°C, welcher das Gerät bei zu tiefer Luftmenge vor Schäden schützt. Das Gerät stellt nicht gänzlich aus, sondern visualisiert eine Störung.	Der Nachwärmer ist aufgrund einer zu tiefen Luftleistung abgeschaltet (Notaus).	Wenn der Nachwärmer abkühlt, wird durch die RESET-Funktion dieser wieder automatisch aktiviert. Es muss die Luftleistung erhöht werden.
Elektroerhitzer Überhitzung	Leuchtet rot	Lüftungsgeräte mit Elektro-Nachwärmer haben einen integrierten Überhitzungsschutz, welcher bei +120°C das Gerät ausschaltet und auf dem Display eine Störungsmeldung visualisiert.	Überhitzungsschutz des Elektro-Heizelement hat angesprochen, Temperatur > 120°C.	Der Überhitzungsschutz kann mit der Taste “RESET” (auf dem Elektro-Nachwärmer im Gerät) zurückgestellt werden. Zuerst sollte jedoch der Grund der Störung analysiert und behoben werden.
Wasserrücklauf-Temp. zu niedrig	Leuchtet rot	Bei einem Gerät mit PWW-Nachwärmer, erscheint eine Fehlermeldung wenn die Rücklauftemperatur im Heizkreis unter die vorgegebenen +9°C fällt, das Gerät schaltet auf Störung.	Störung bei der Wärmeerzeugung im Heizkreis, und damit eine zu tiefe Vorlauftemperatur / Heizleistung.	Kontrollieren Sie die Umwälzpumpe und den Stellantrieb des Mischventils, überprüfen Sie die Funktionsbereitschaft der Wärmeerzeugung.
Frostgefahr	Leuchtet rot	Bei Geräten mit Plattenwärmetauscher schützt ein Sensor den Wärmetauscher vor Frost. Wenn der Sensor aktiviert ist, und das Gerät 10 Minuten auf Frostgefahr läuft, schaltet das Gerät anschliessend zum Schutz des Wärmetauschers aus.	Die Fortluft wird zu tief abgekühlt, und es kann dadurch das anfallende Kondenswasser im Wärmetauscher einfrieren.	Kontrollieren Sie die Funktion des integrierten Bypass, allenfalls ist es nötig, die Aussenluftmenge zu reduzieren.
Rotor gestoppt	Leuchtet rot	Wenn die Jahreszeit auf “Winter” eingestellt ist, und der Rotorsensor während 2 Minuten kein Signal vom Rotor erhält, stoppt das Gerät und visualisiert eine Fehlermeldung auf dem Display der Fernbedienung.	Der Riemen des Rotorantriebes ist gerissen, ein sonstiger Defekt des Rotorantriebs oder des Rotorsensors.	Kontrollieren Sie den Rotorantrieb und die Funktionstüchtigkeit des Rotorsensors.
Rotor gestoppt	Blinkt rot und grün	Wenn die Jahreszeit auf “Sommer” eingestellt ist, und der Rotorsensor während 2 Minuten kein Signal vom Rotor erhält, visualisiert eine Fehlermeldung auf dem Display der Fernbedienung. Das Gerät stellt den Betrieb nicht ein!	Der Riemen des Rotorantriebes ist gerissen, ein sonstiger Defekt des Rotorantriebs oder des Rotorsensors.	Kontrollieren Sie den Rotorantrieb und die Funktionstüchtigkeit des Rotorsensors.
B1 Sensor Fehler	Leuchtet rot	Wenn der Zulufttemperaturfühler (B1 Sensor) die voreingestellten Limiten unter- oder überschreitet - 30°C … +75°C, stellt das Gerät den Betrieb umgehend ein.	Zulufttemperaturfühler ist nicht angeschlossen oder das Kabel ist unterbrochen.	Kontrollieren Sie bitte die Funktion des Zulufttemperaturfühlers und ersetzen Sie diesen wenn nötig.

Funktionsdiagramm DOMEKT REGO



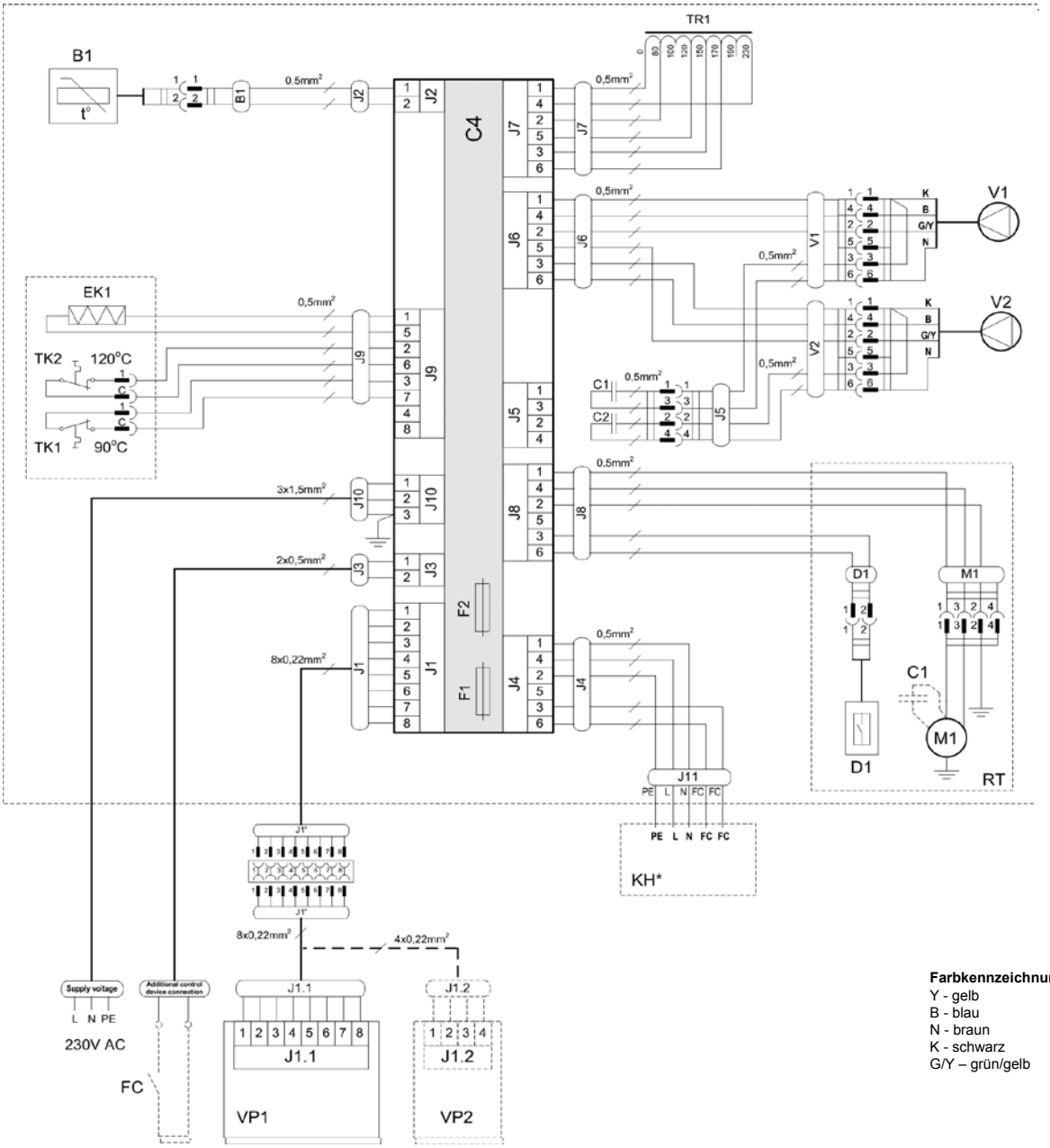
Funktionsdiagramm DOMEKT RECU



AB	Automatische Steuerungsbox	RT	Rotationswärmetauscher
B1	Zulufttemperatursensor	T1	Wärmetauscher Sicherheitssensor
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	V2	Abluftventilator
FG1	Bypassklappenmotor	VP	Bedieneinheit
HE1	Elektronachheizregister	VK**	PWW-Nachwärmer
KH*	Anschluss Dunstabzugshaube	B5**	Rücklauftemperaturfühler am Heizregister
M1	Rotationswärmetauschermotor	TG1**	Mischventil Stellantrieb Heizregister
PF	Luftfilter	S1**	Umwälzpumpe
PR	Gegenstromwärmetauscher	VB**	Steuerung PWW-Nachwärmer

* nur bei REGO 200VE Lüftungsgeräten.
** nur bei Geräten mit PWW-Nachwärmer

DOMEKT REGO 200VE/250PE Wiring Diagram

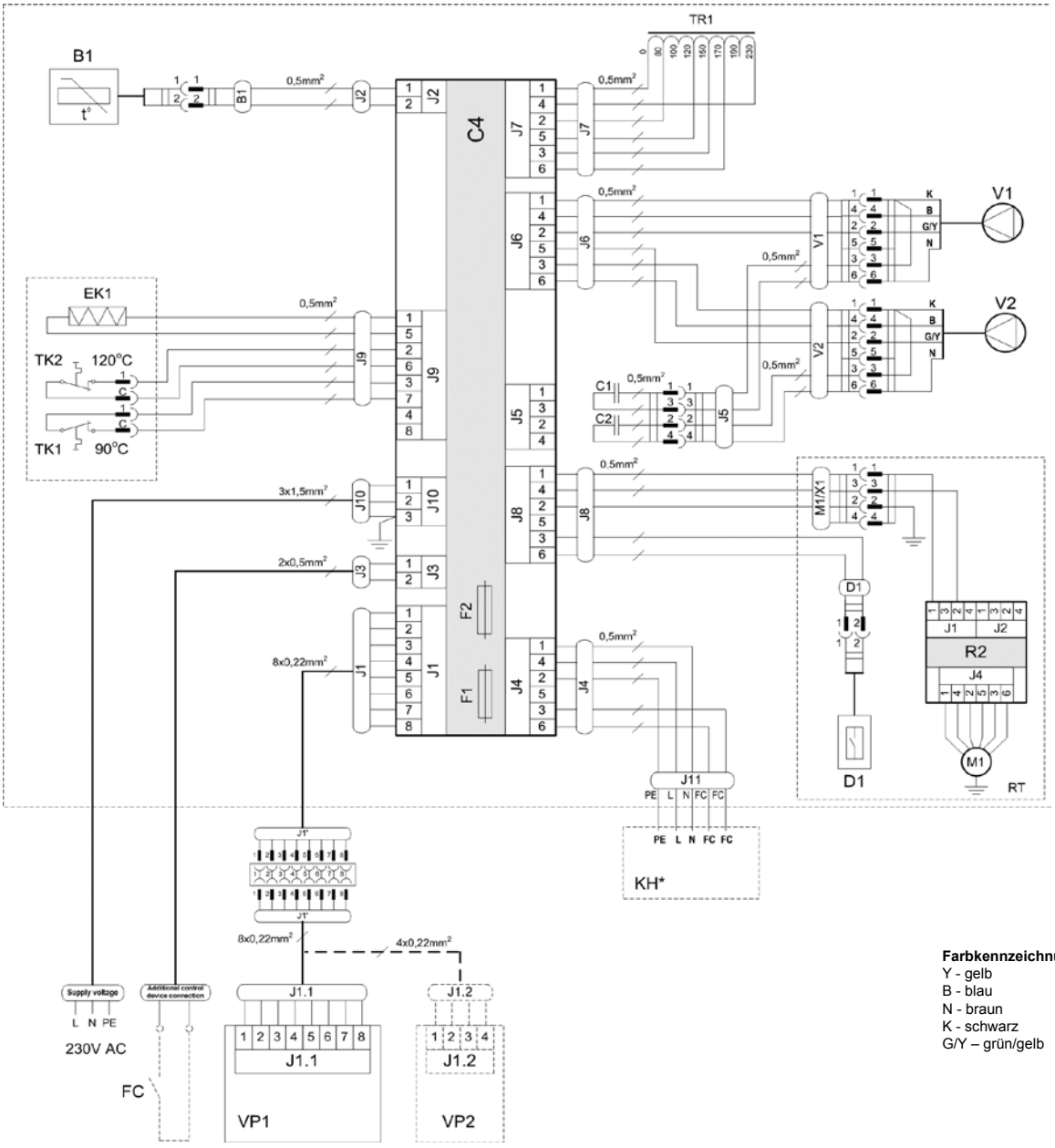


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VE)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 200VE/250PE Wiring Diagram

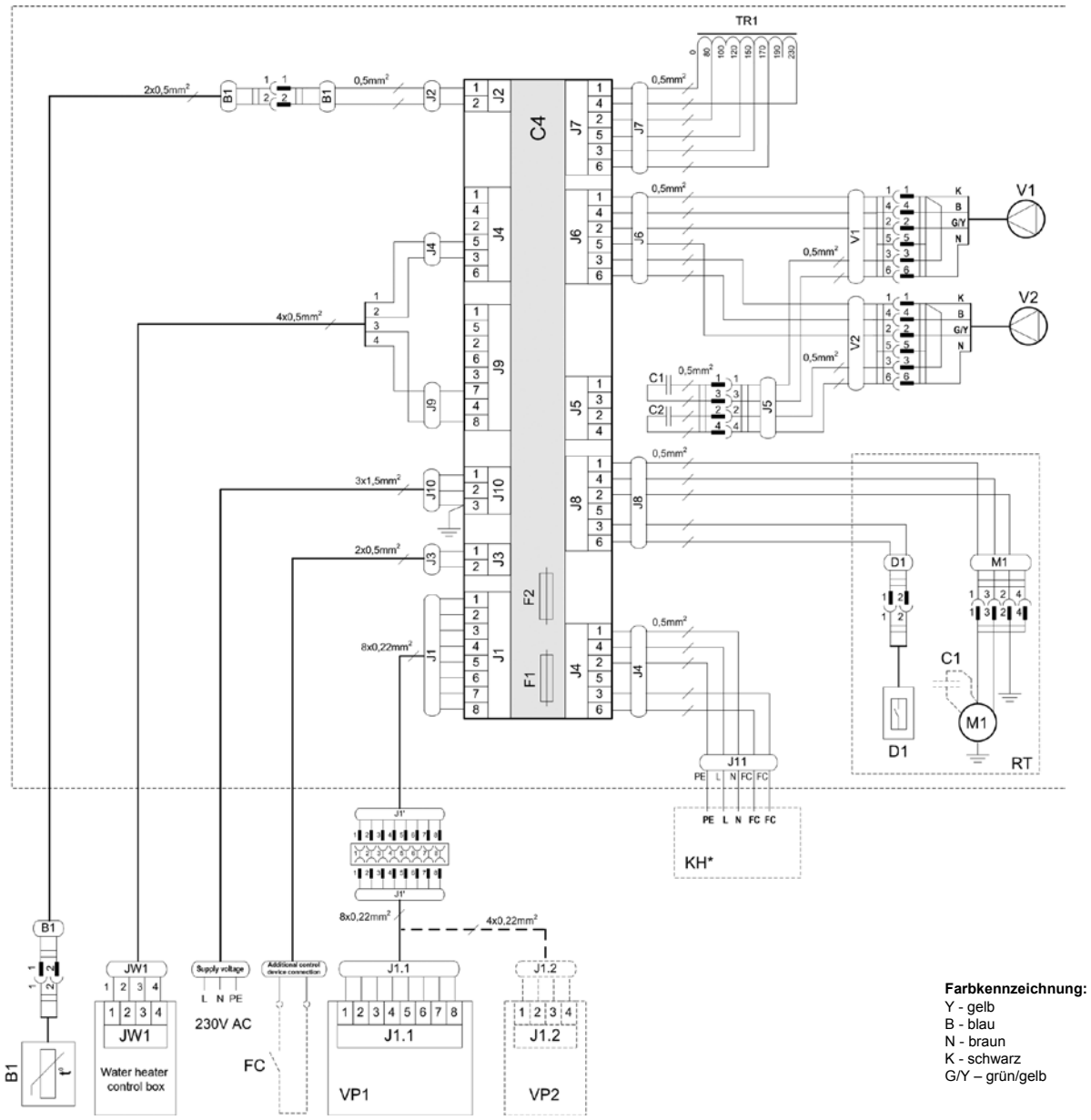
Rotor mit Stufenmotor



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VE)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 200VW/250PW Wiring Diagram

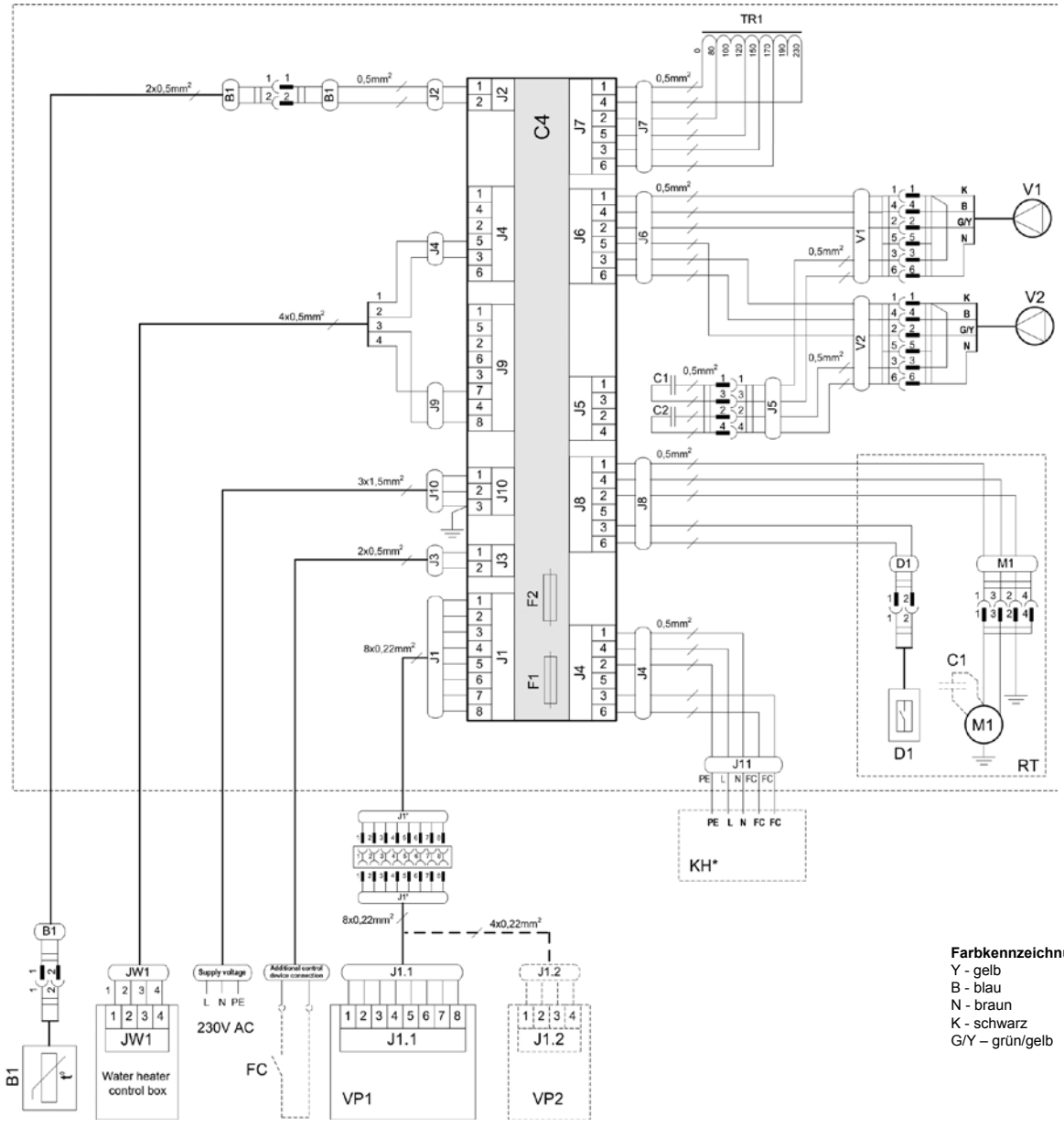


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VW)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 200VW/250PW Wiring Diagram

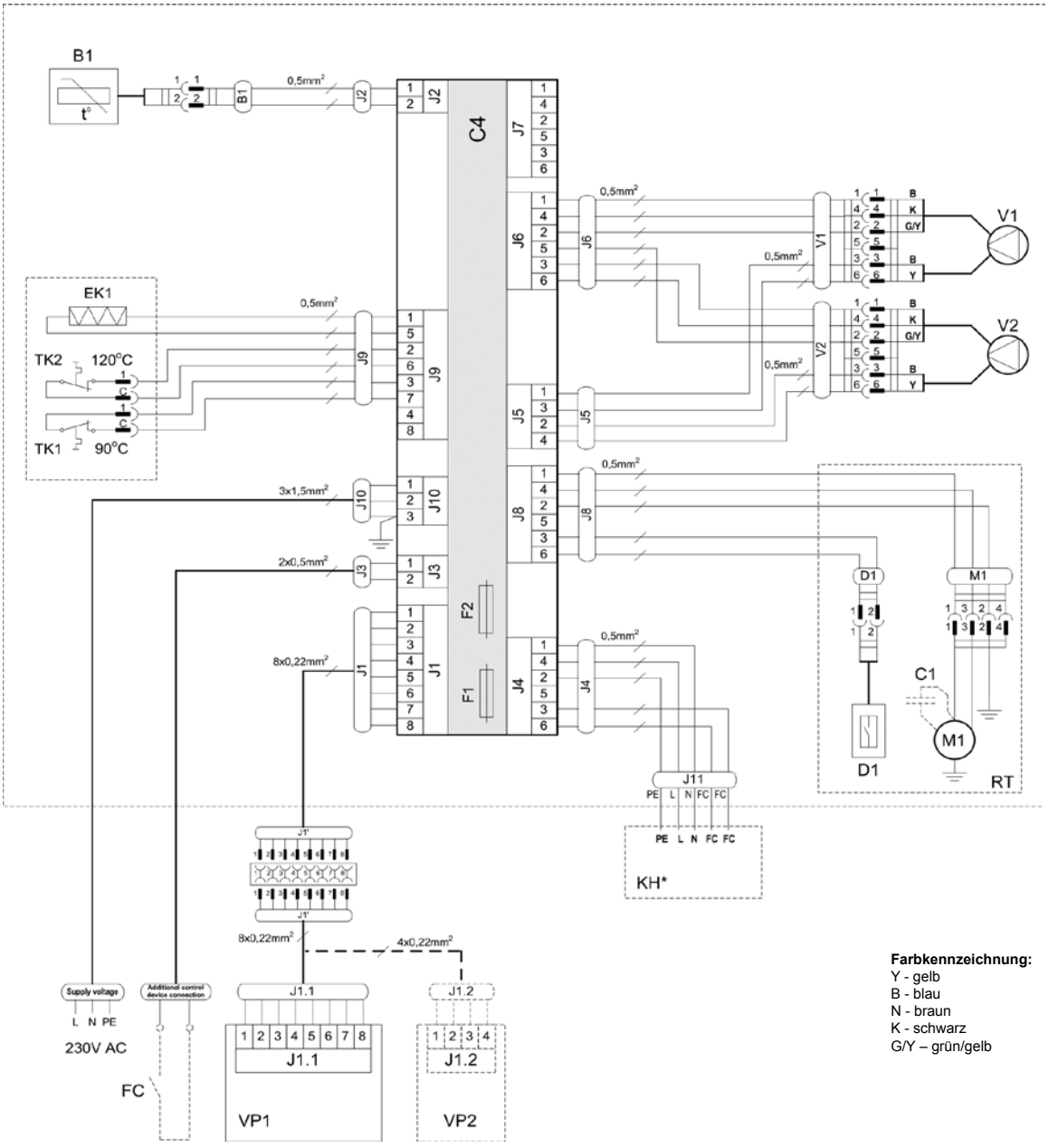
Rotor mit Stufenmotor



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VW)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 200VE/250PE-EC Wiring Diagram

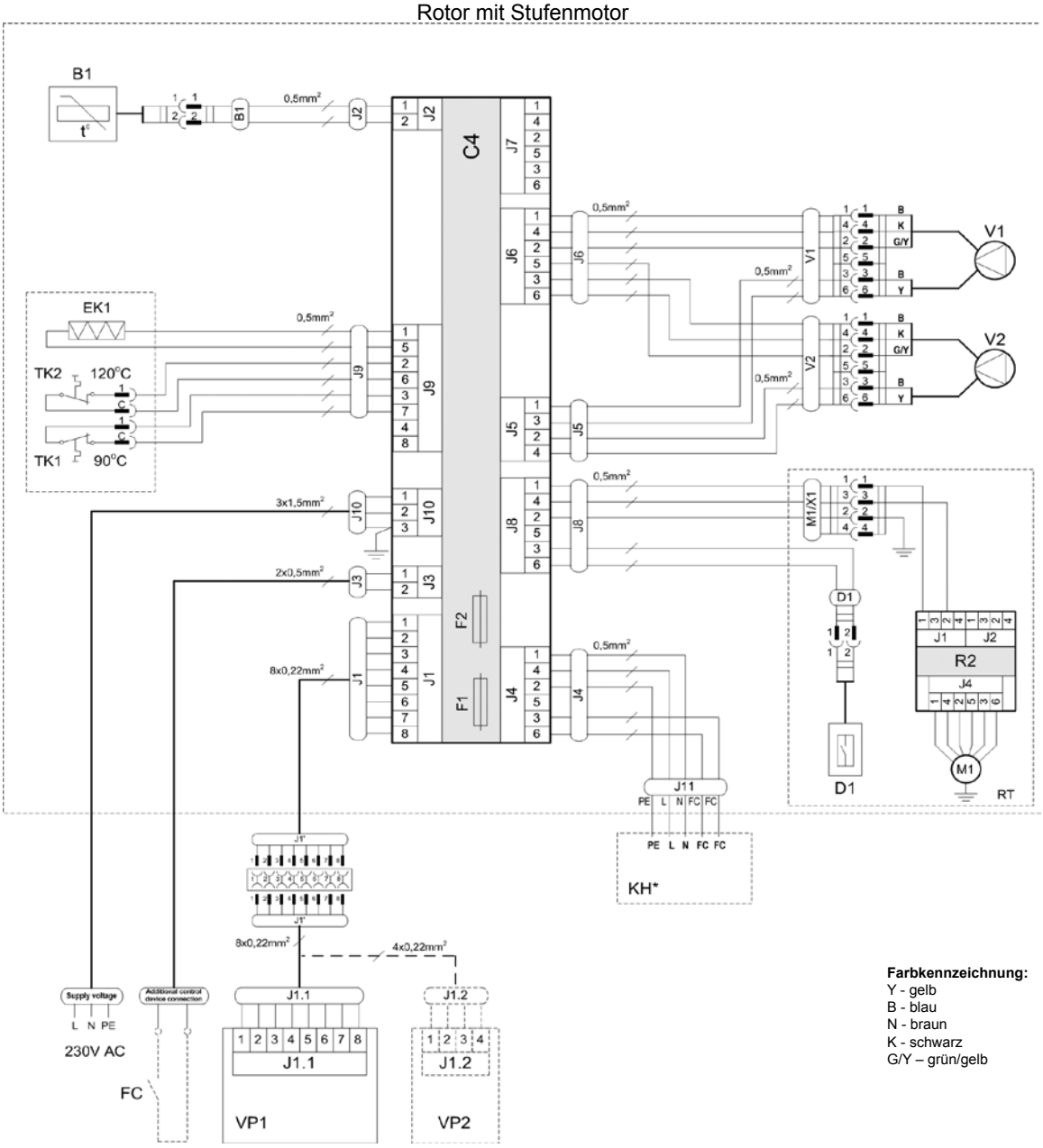


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VE)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 200VE/250PE-EC Wiring Diagram

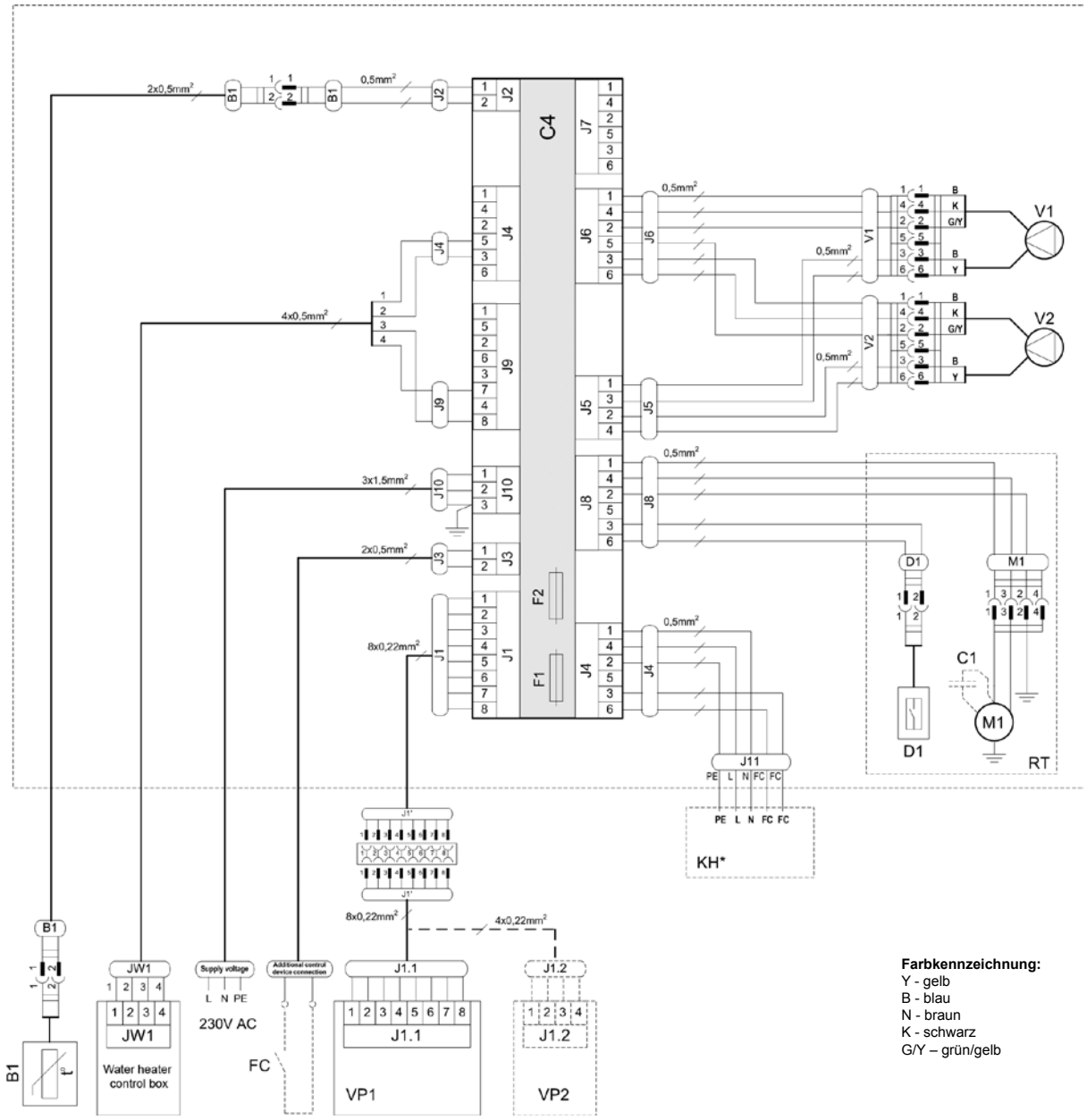
Rotor mit Stufenmotor



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VE)	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 200VW/250PW-EC Wiring Diagram

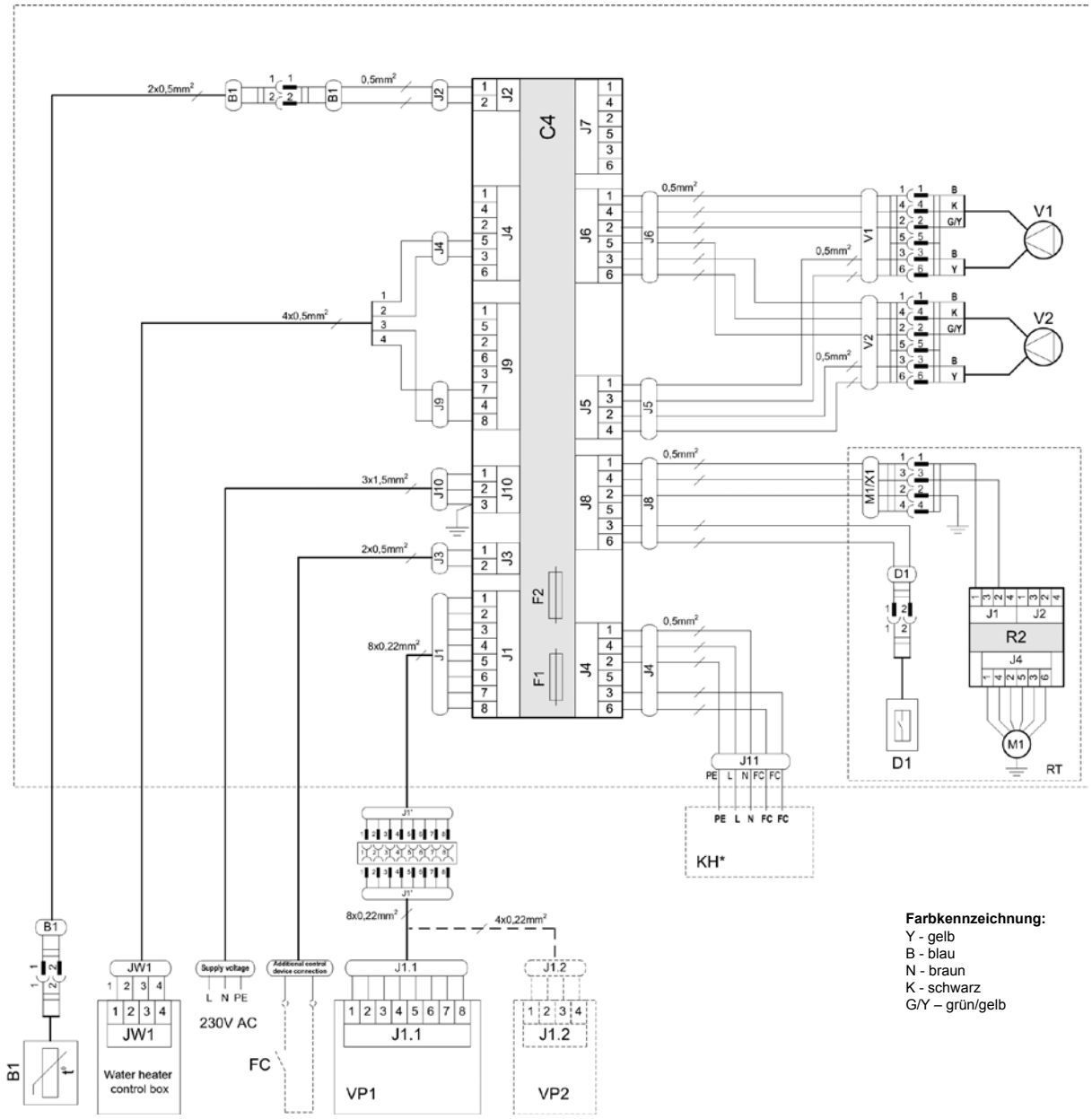


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VW)	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
M1	Motor Rotationswärmetauscher		

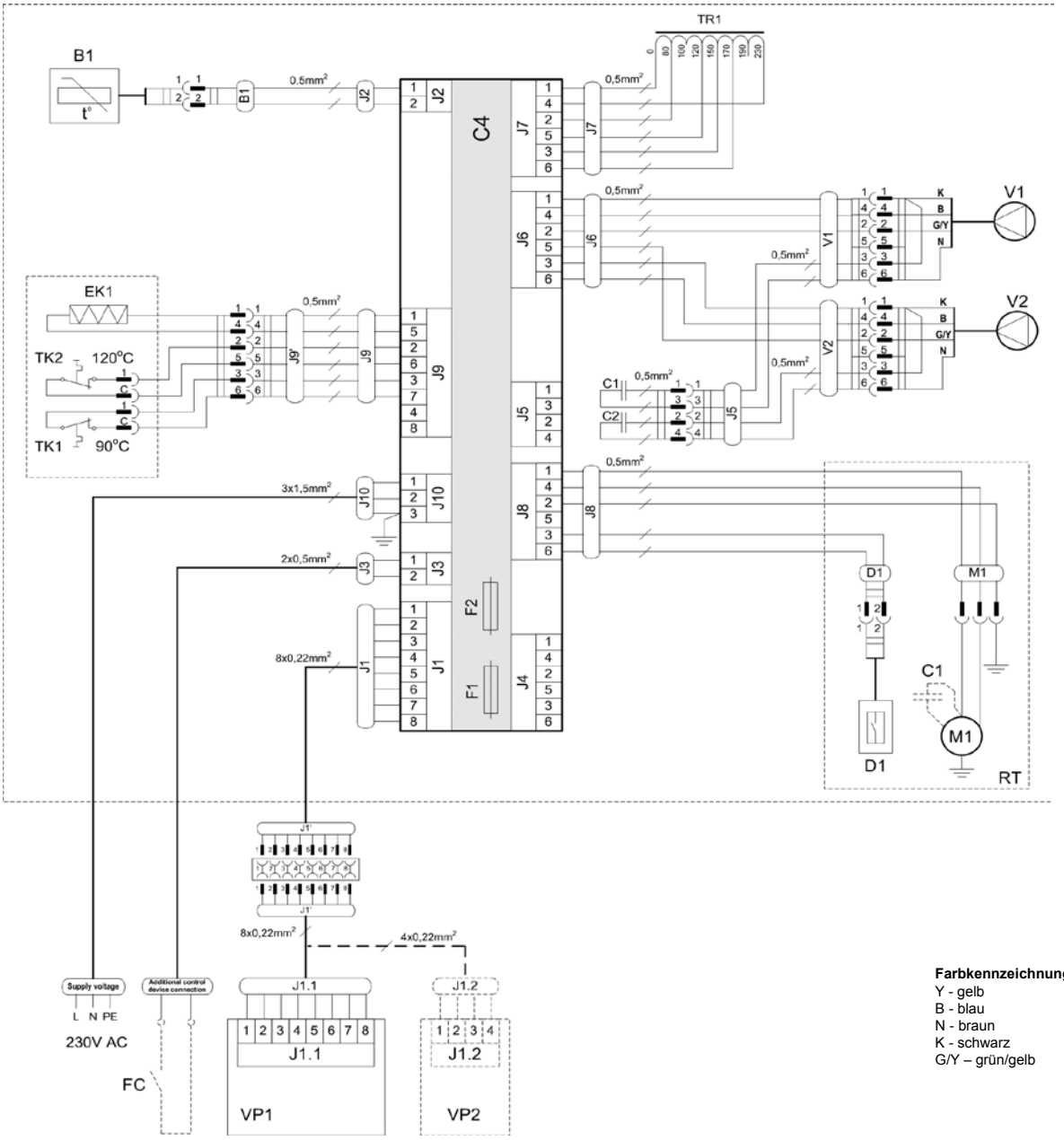
DOMEKT REGO 200VW/250PW-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor



B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
KH*	Dunstabzugshaube (* nur bei REGO 200VW)	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
M1	Motor Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 400VE Wiring Diagram

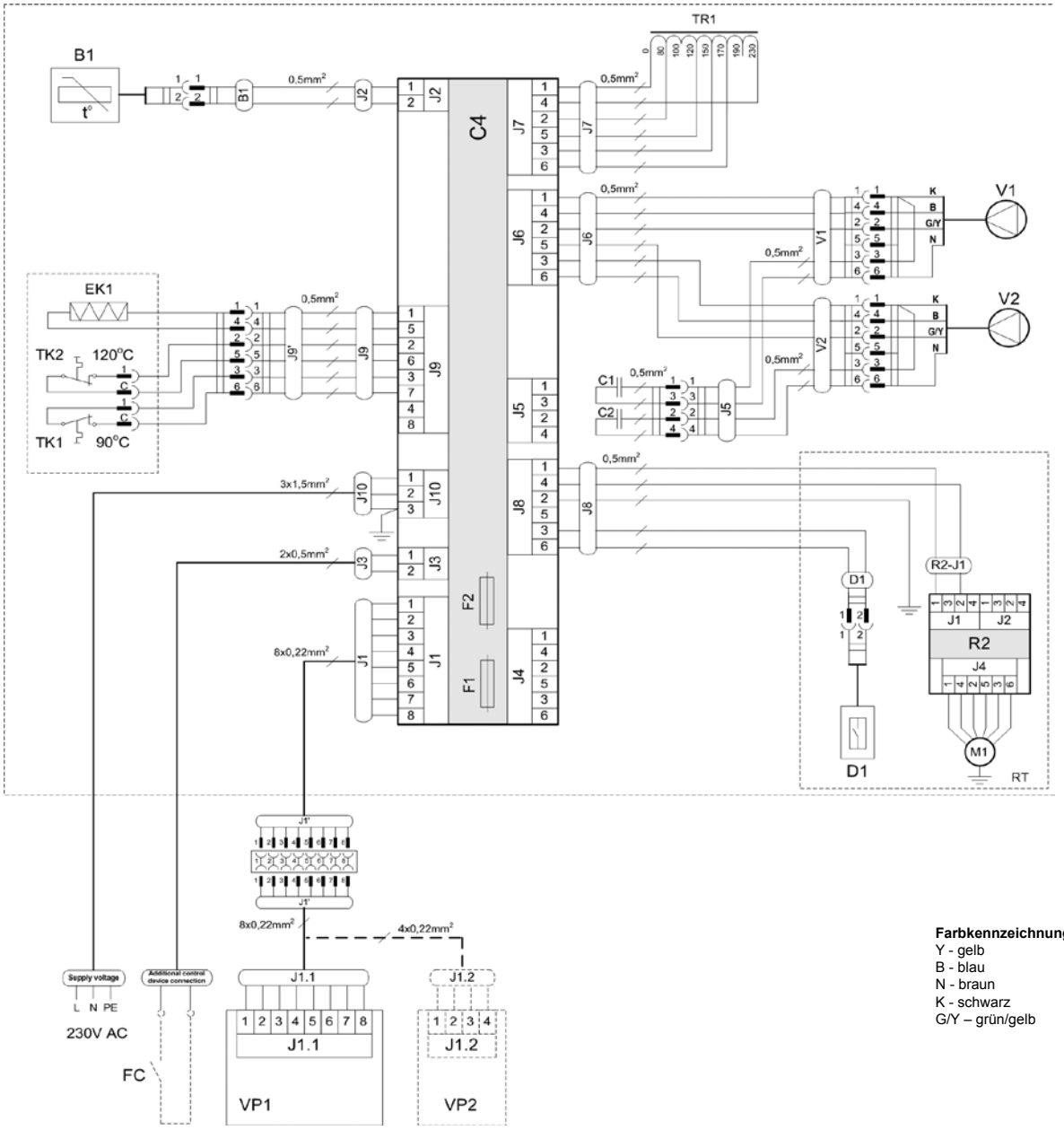


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP1	Bedieneinheit
RT	Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 400VE Wiring Diagram

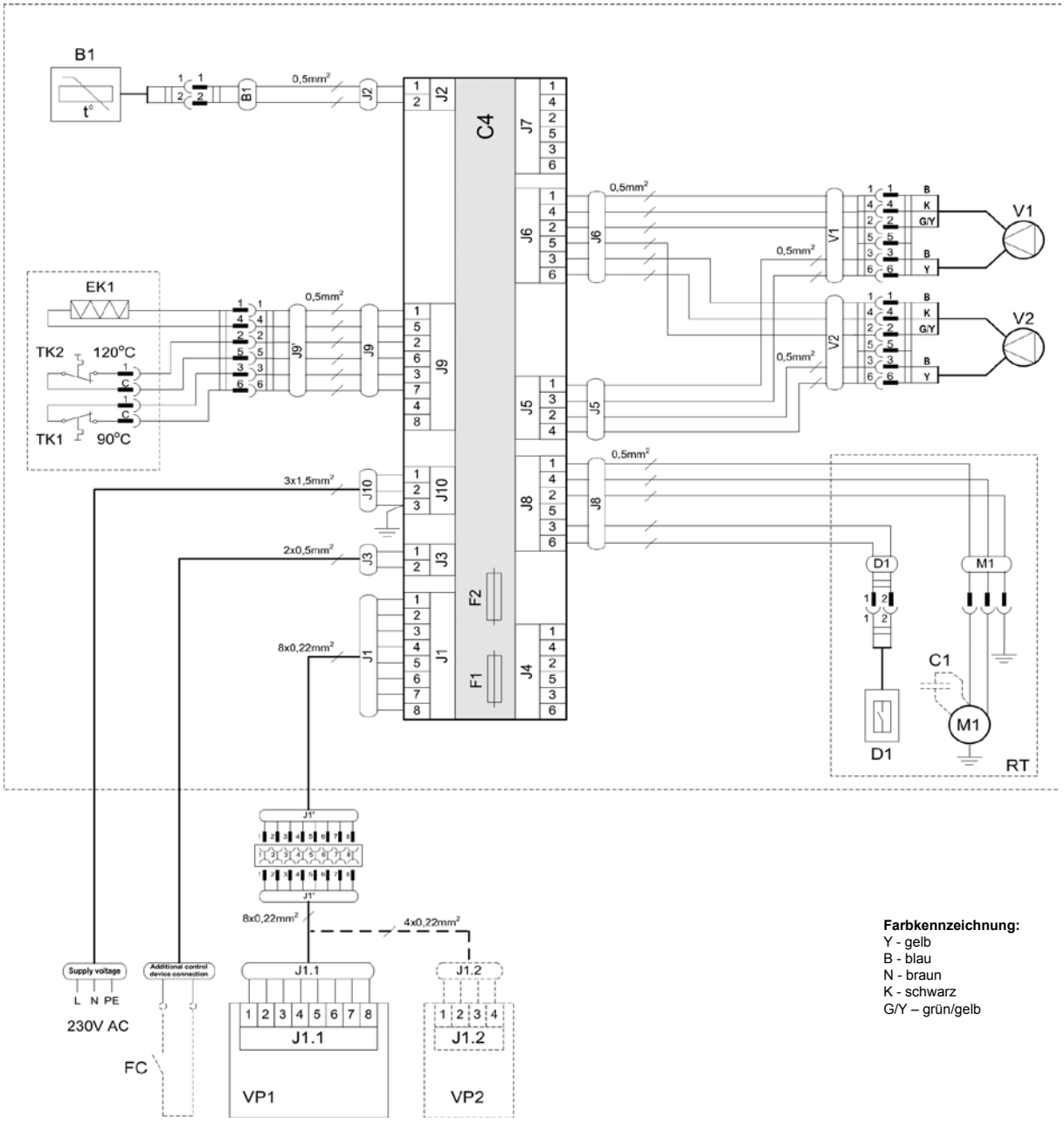
Rotor mit Stufenmotor



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP1	Bedieneinheit
RT	Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 400VE-EC Wiring Diagram

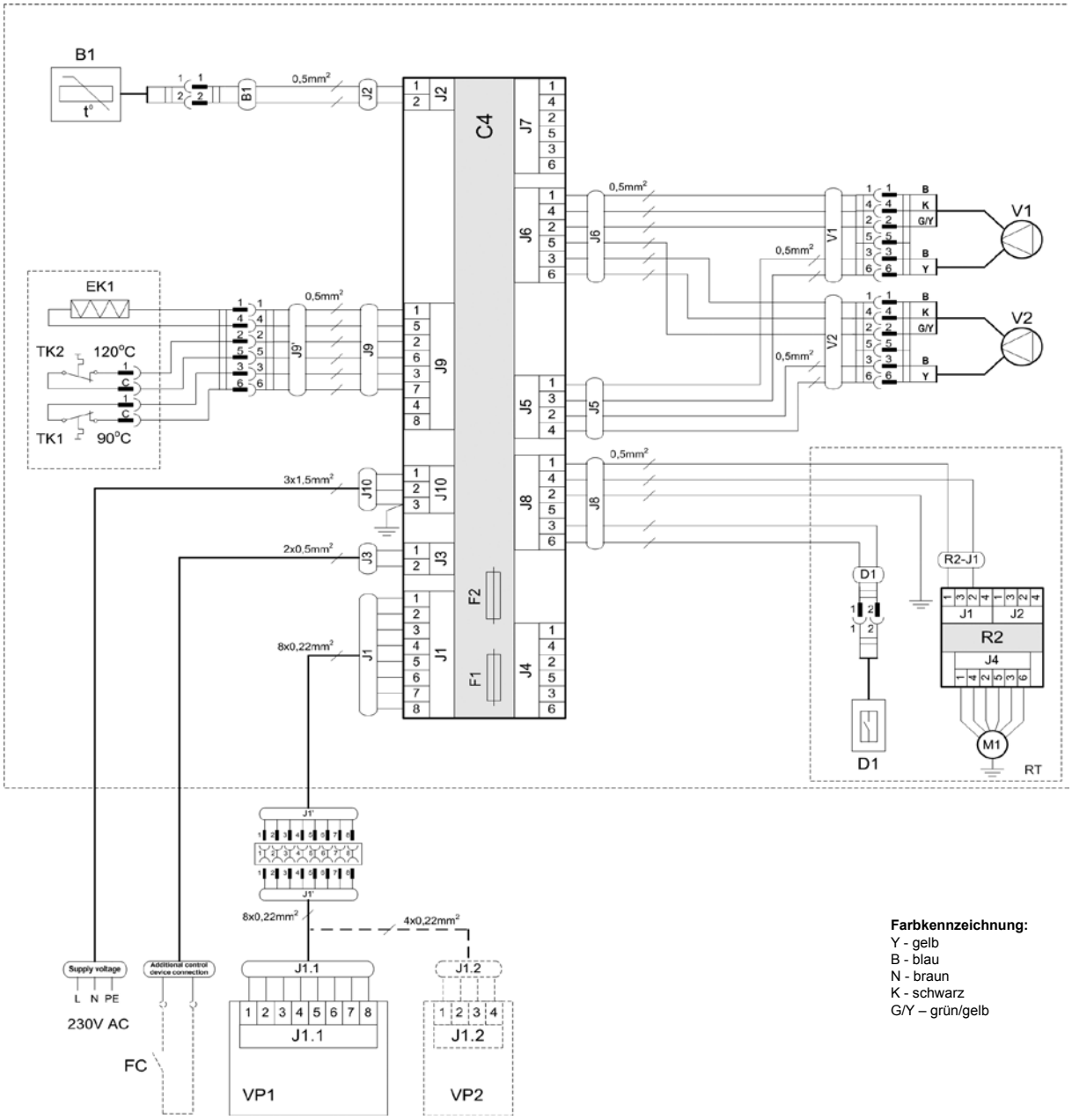


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 400VE-EC Wiring Diagram

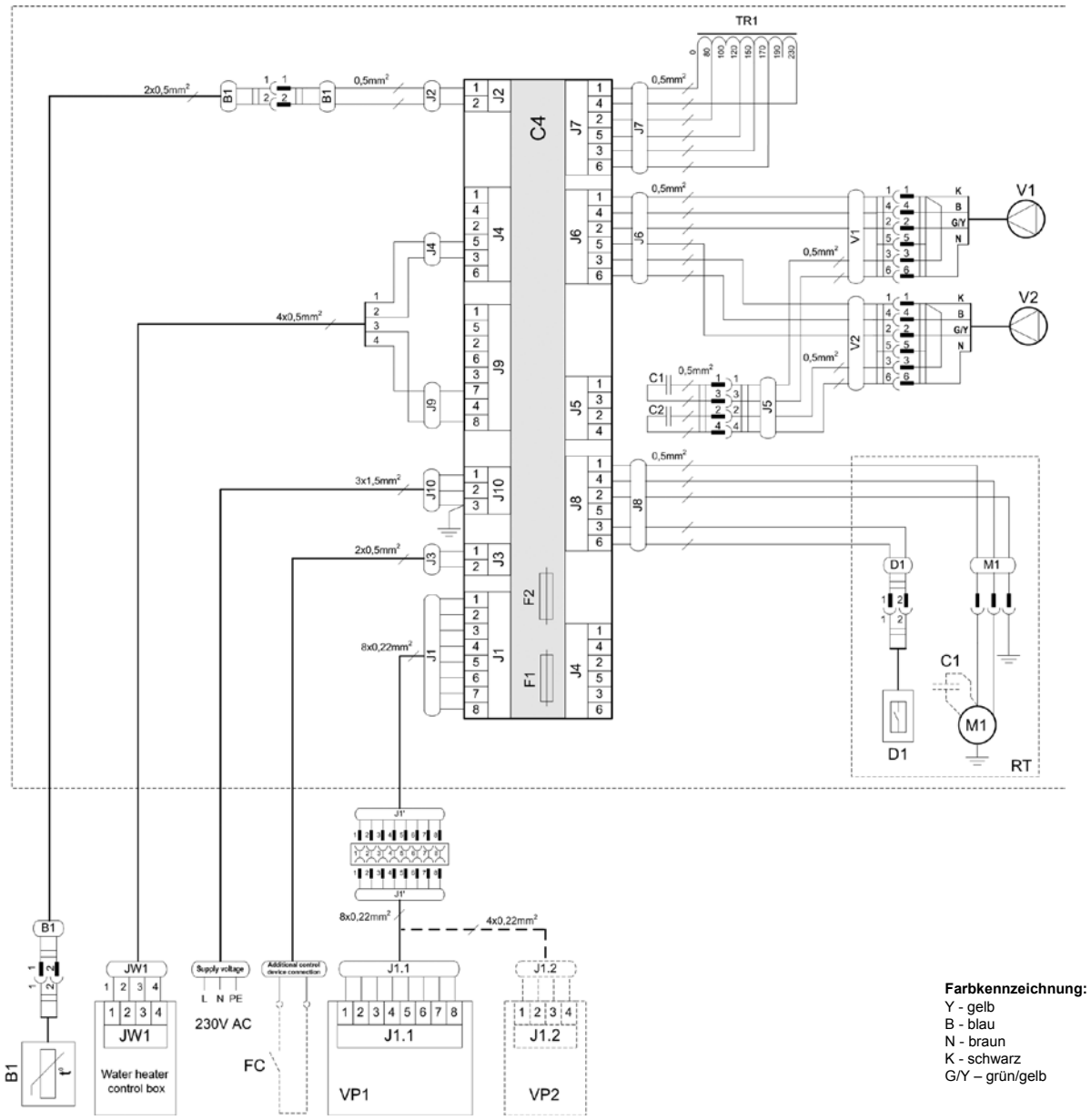
Rotor mit Stufenmotor



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 400VW Wiring Diagram

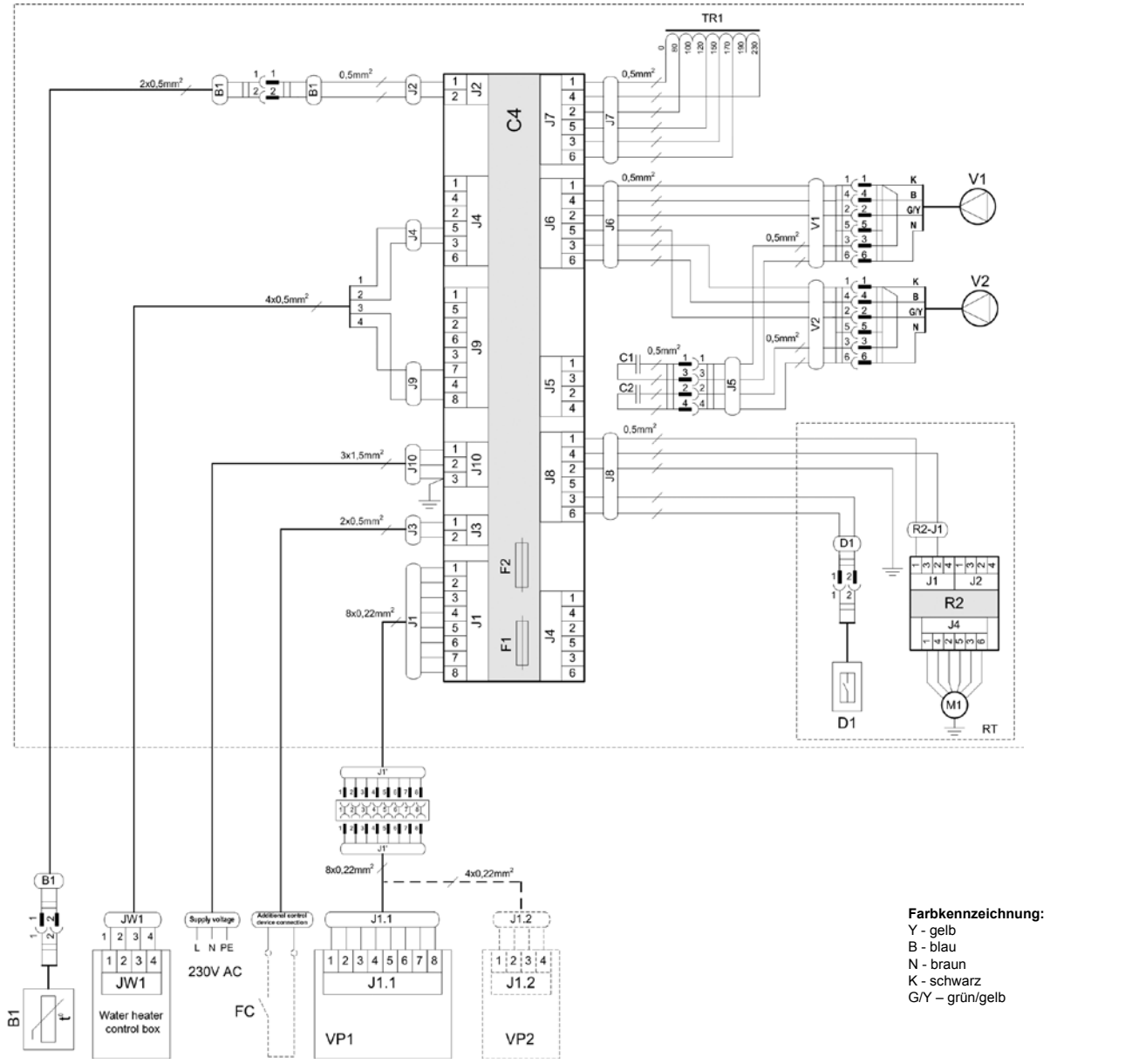


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TR1	Transformator 1A
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

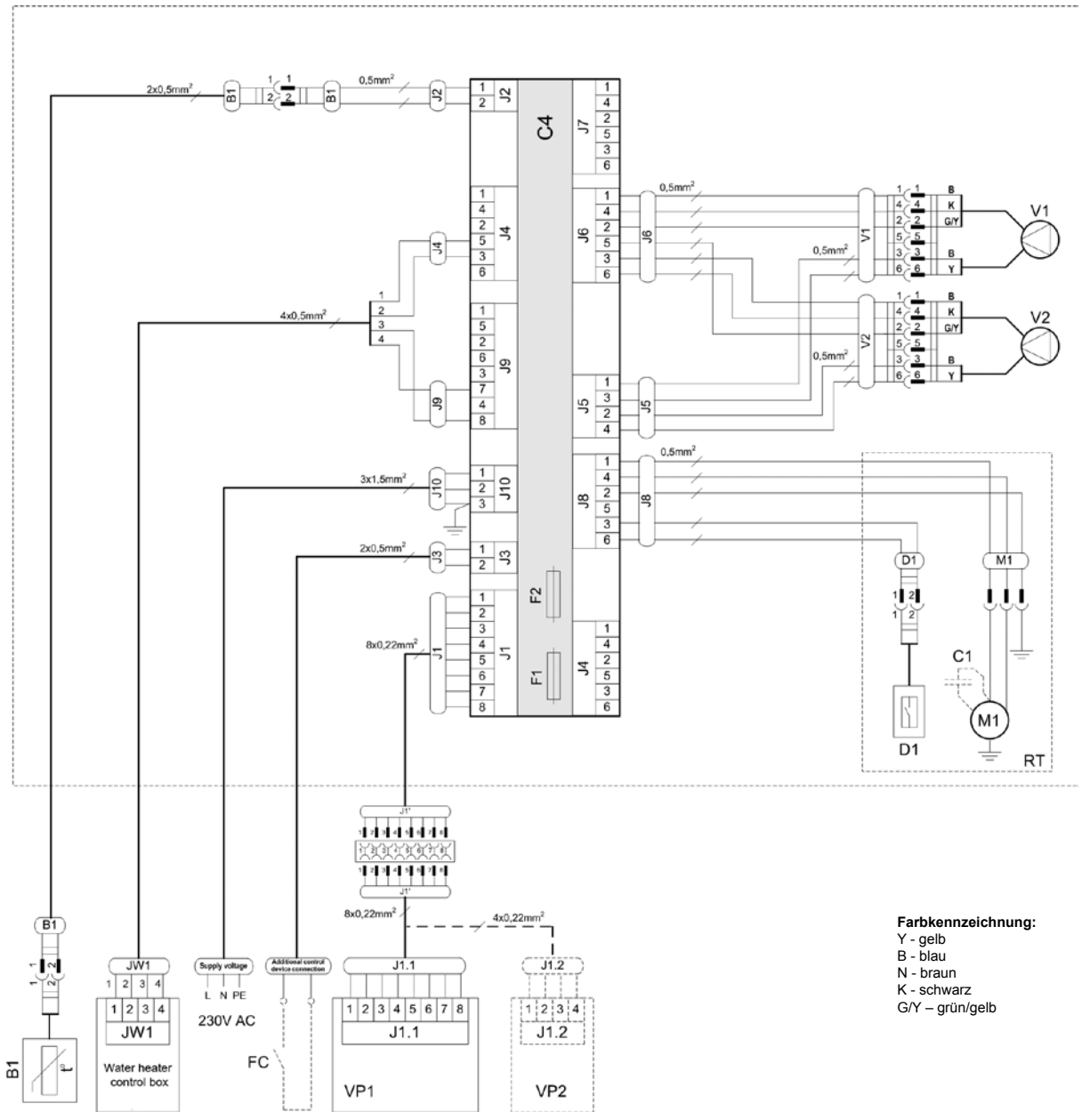
DOMEKT REGO 400VW Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor



B1	Zulufttemperatursensor	TR1	Transformator 1A
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

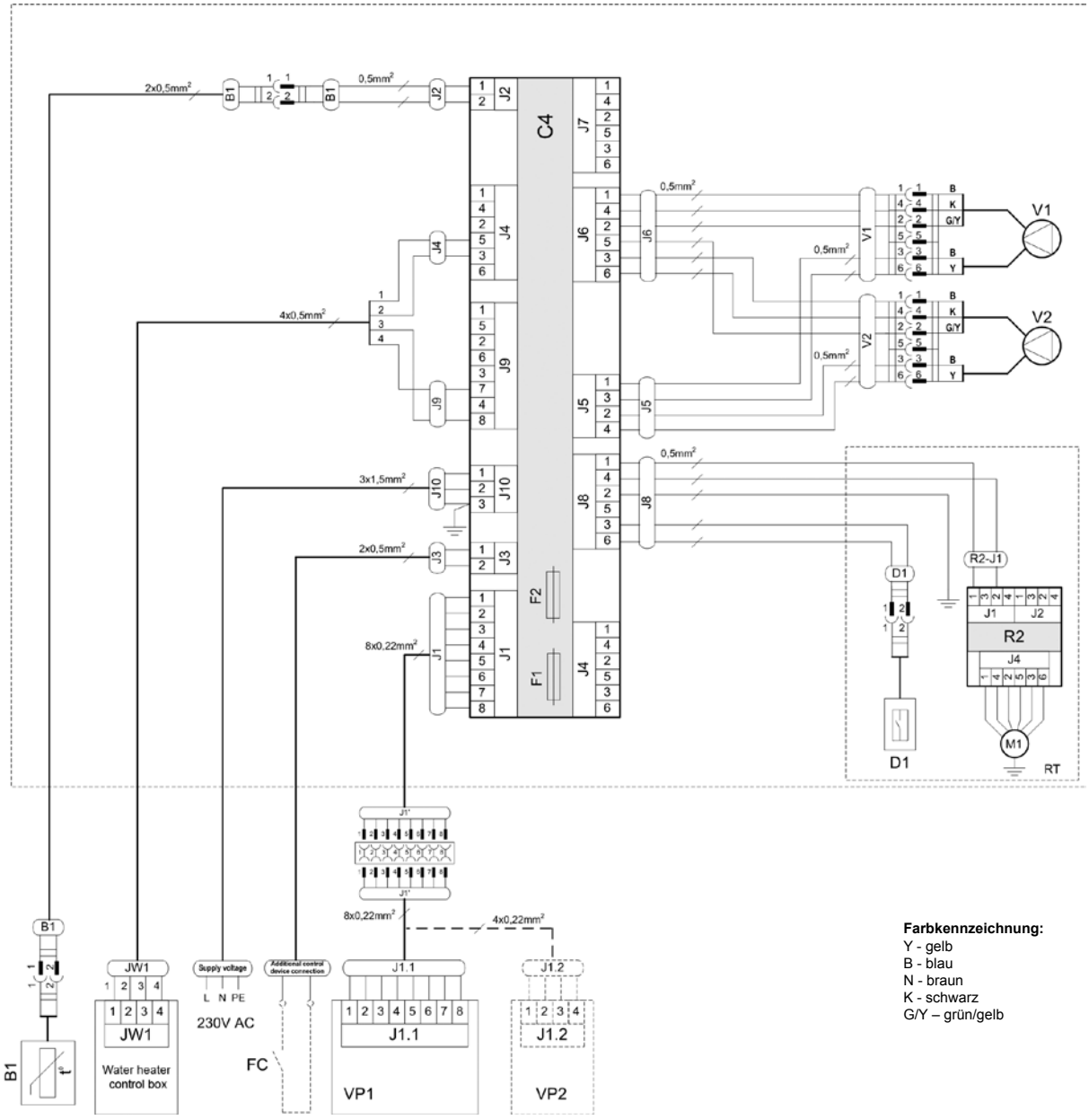
DOMEKT REGO 400VW-EC Wiring Diagram



B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 400VW-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor

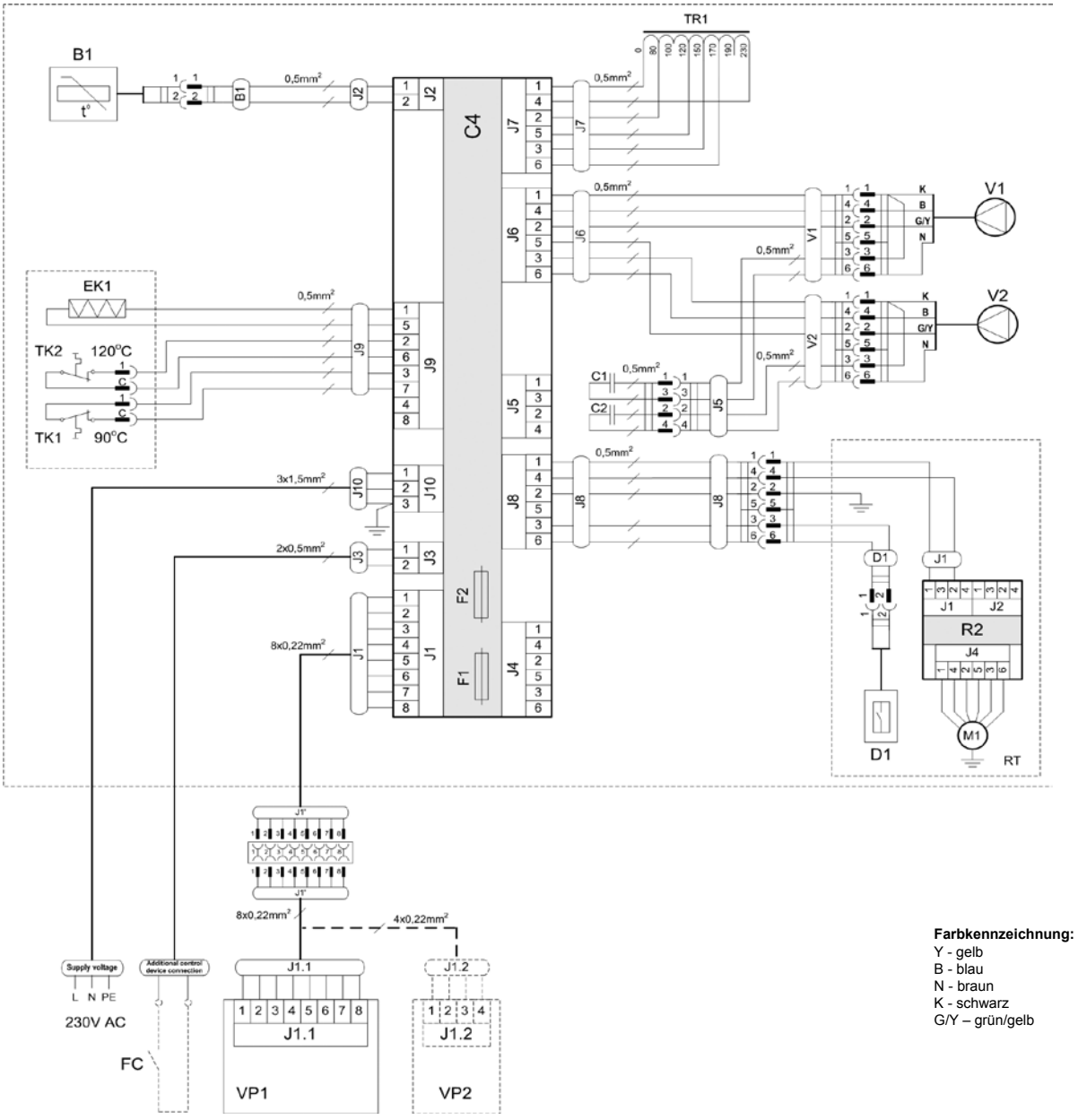


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 400PE Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor

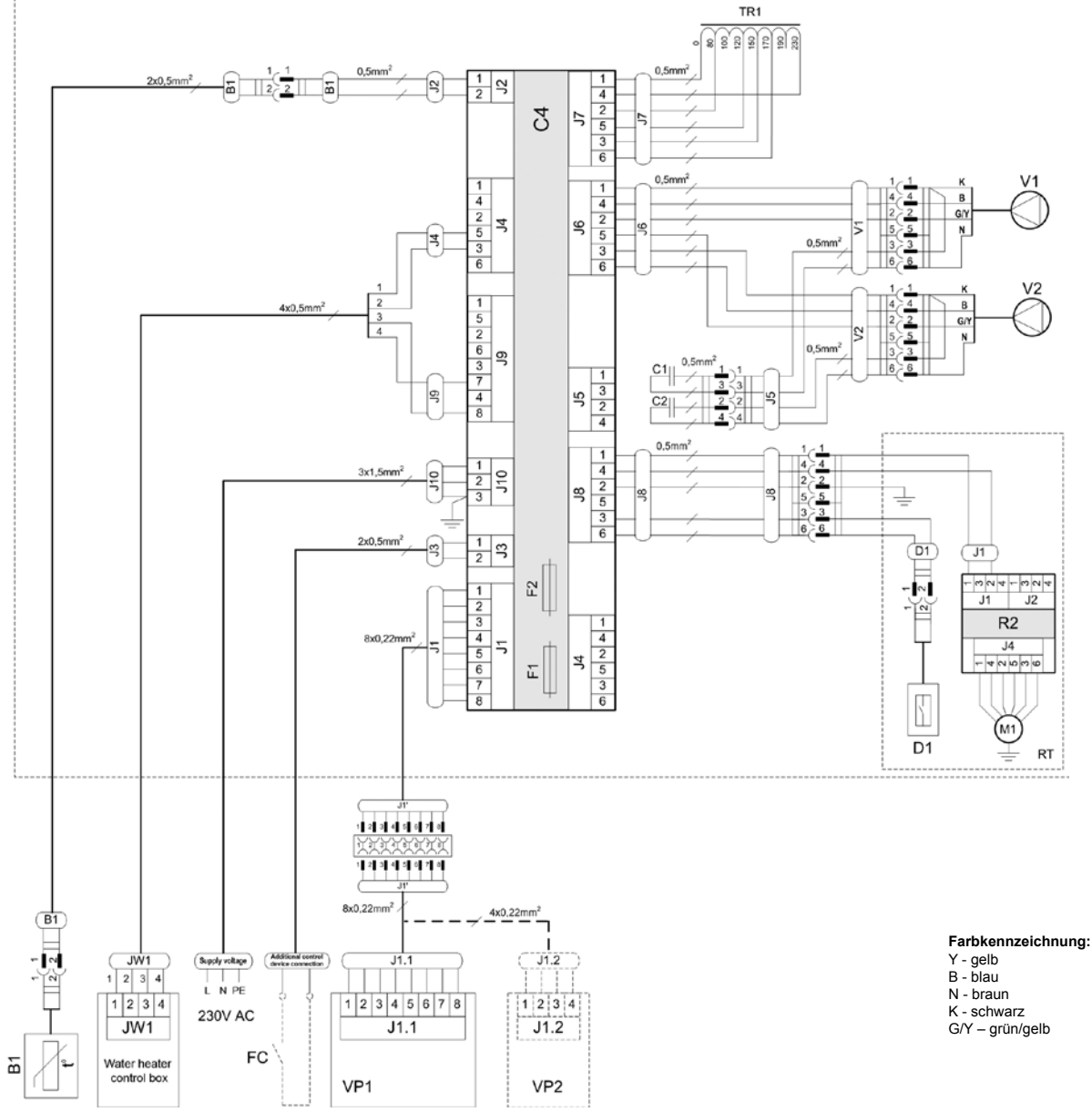


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP1	Bedieneinheit
RT	Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 400PW Wiring Diagram

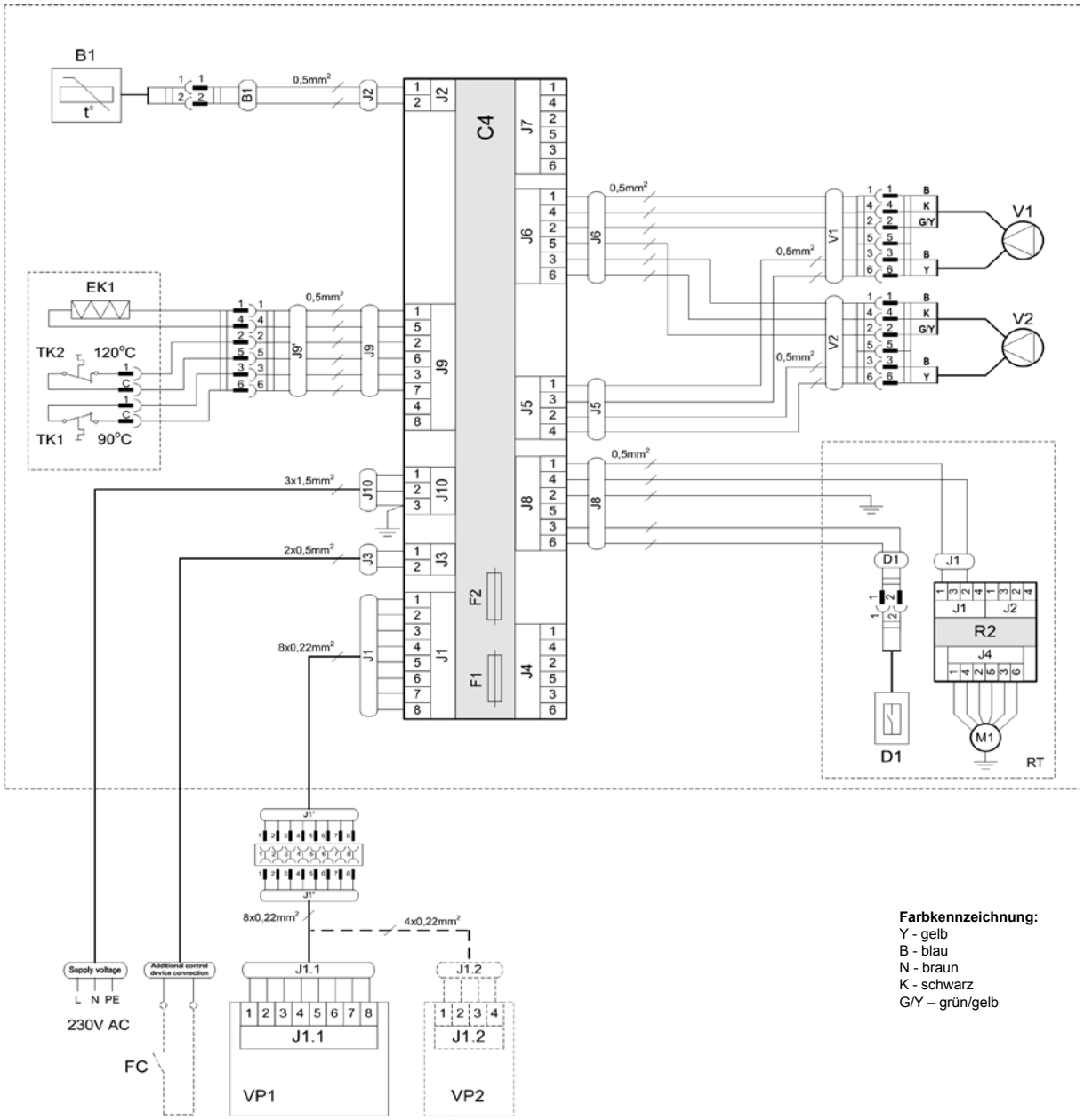
Rotor mit Stufenmotor



B1	Zulufttemperatursensor	TR1	Transformator 1A
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 400PE-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor

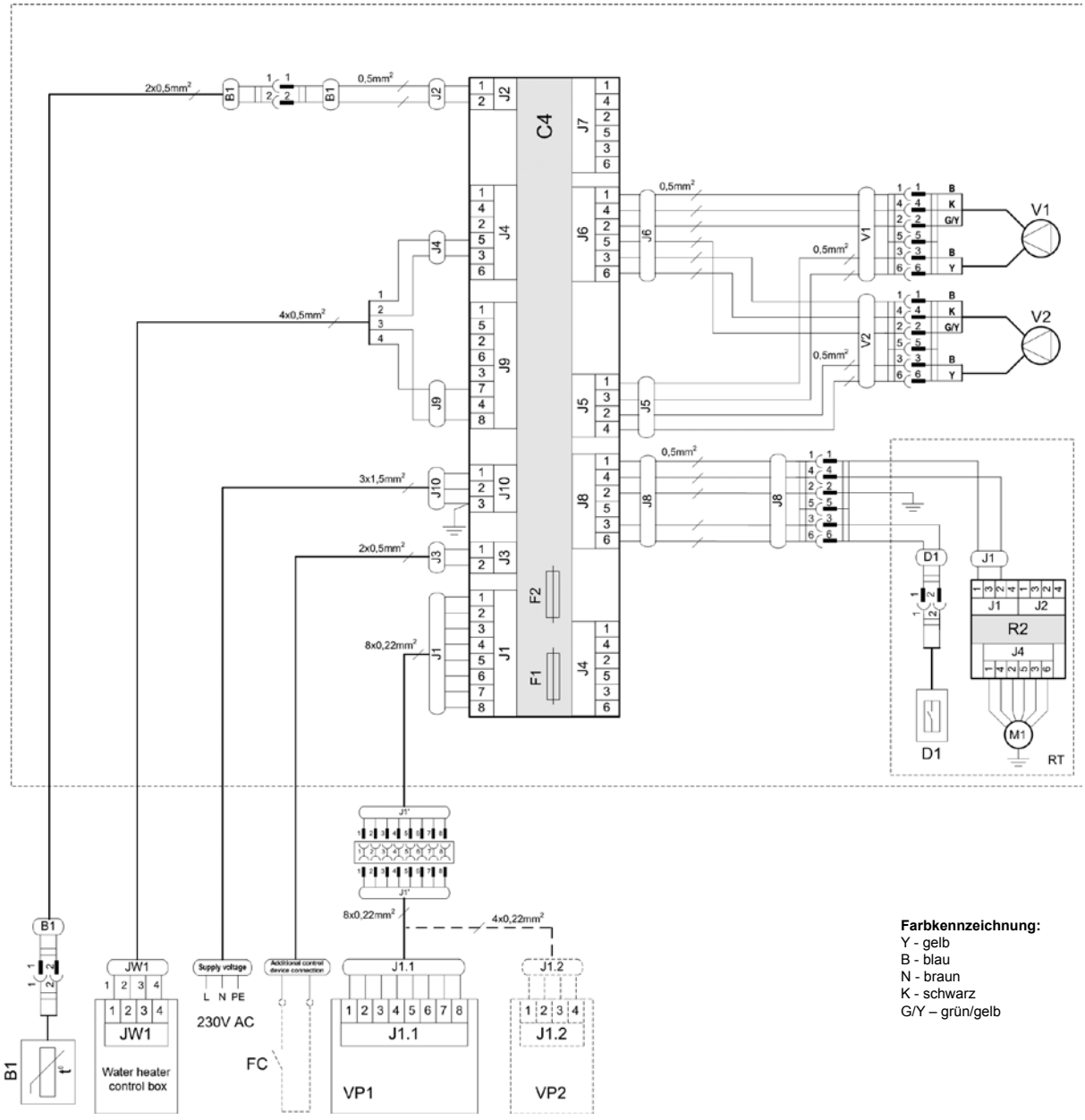


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

DOMEKT REGO 400PW-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor

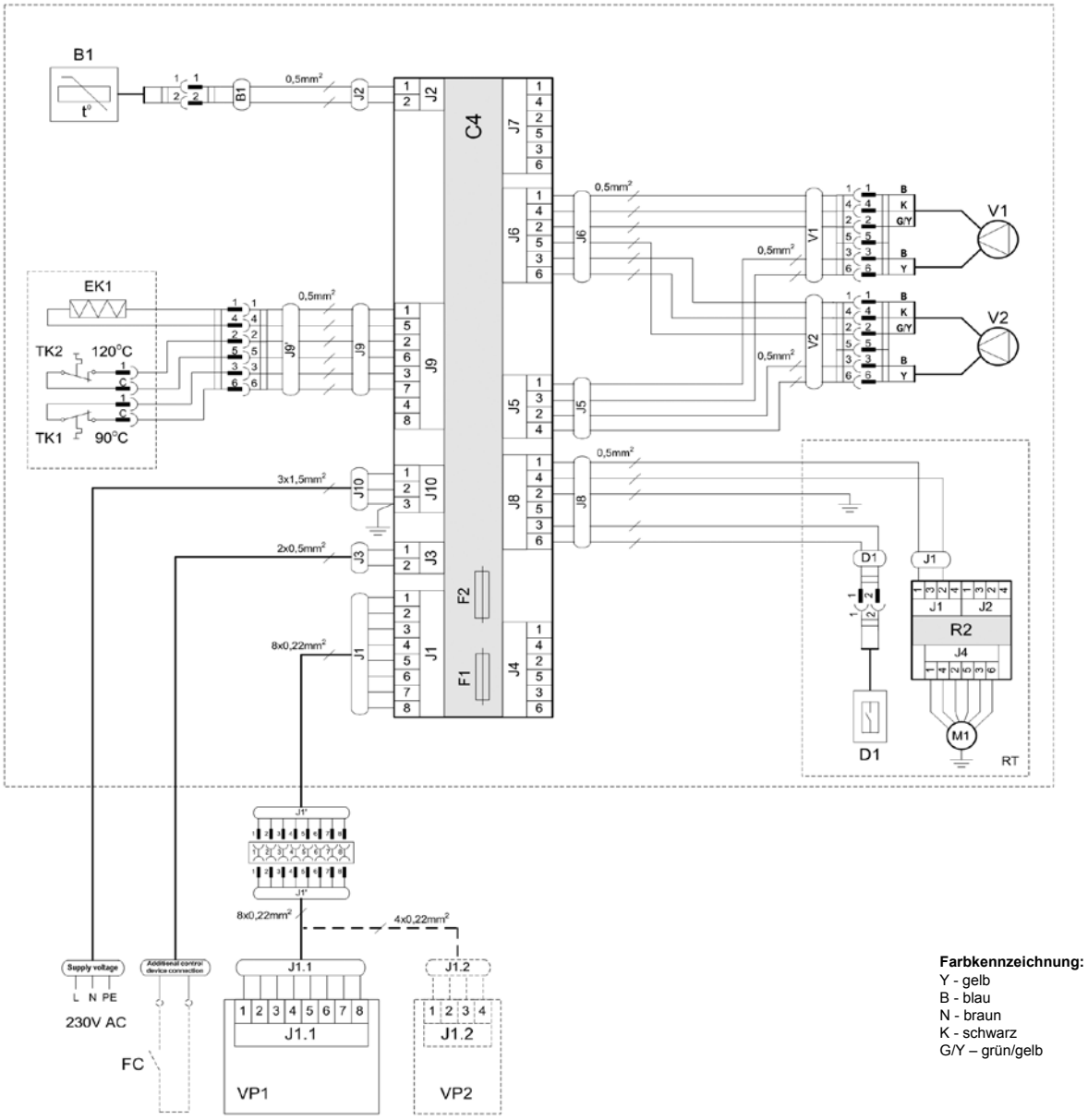


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

DOMEKT REGO 600HE-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor

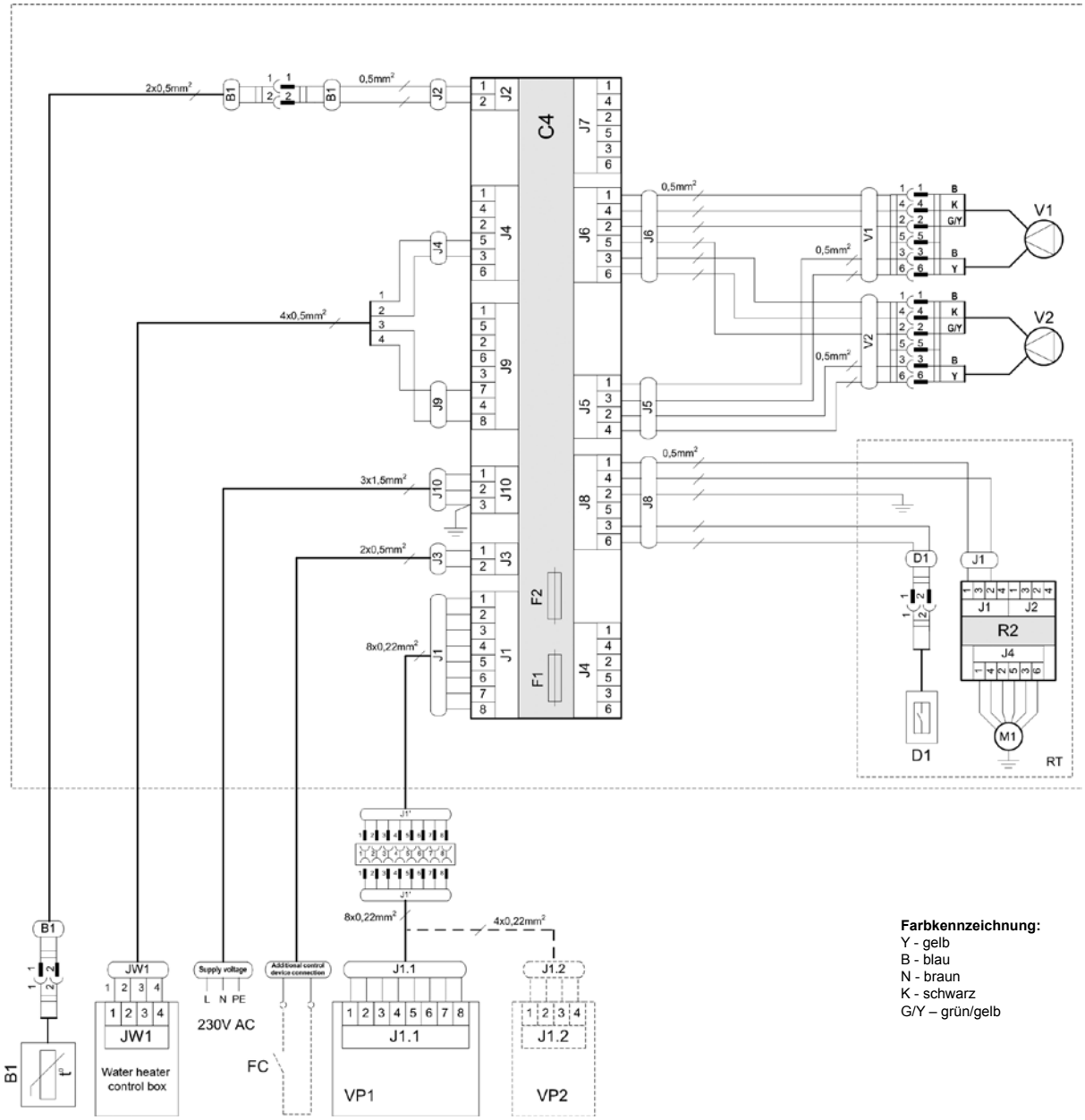


Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
D1	Rotor Rotationssensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
RT	Rotationswärmetauscher		

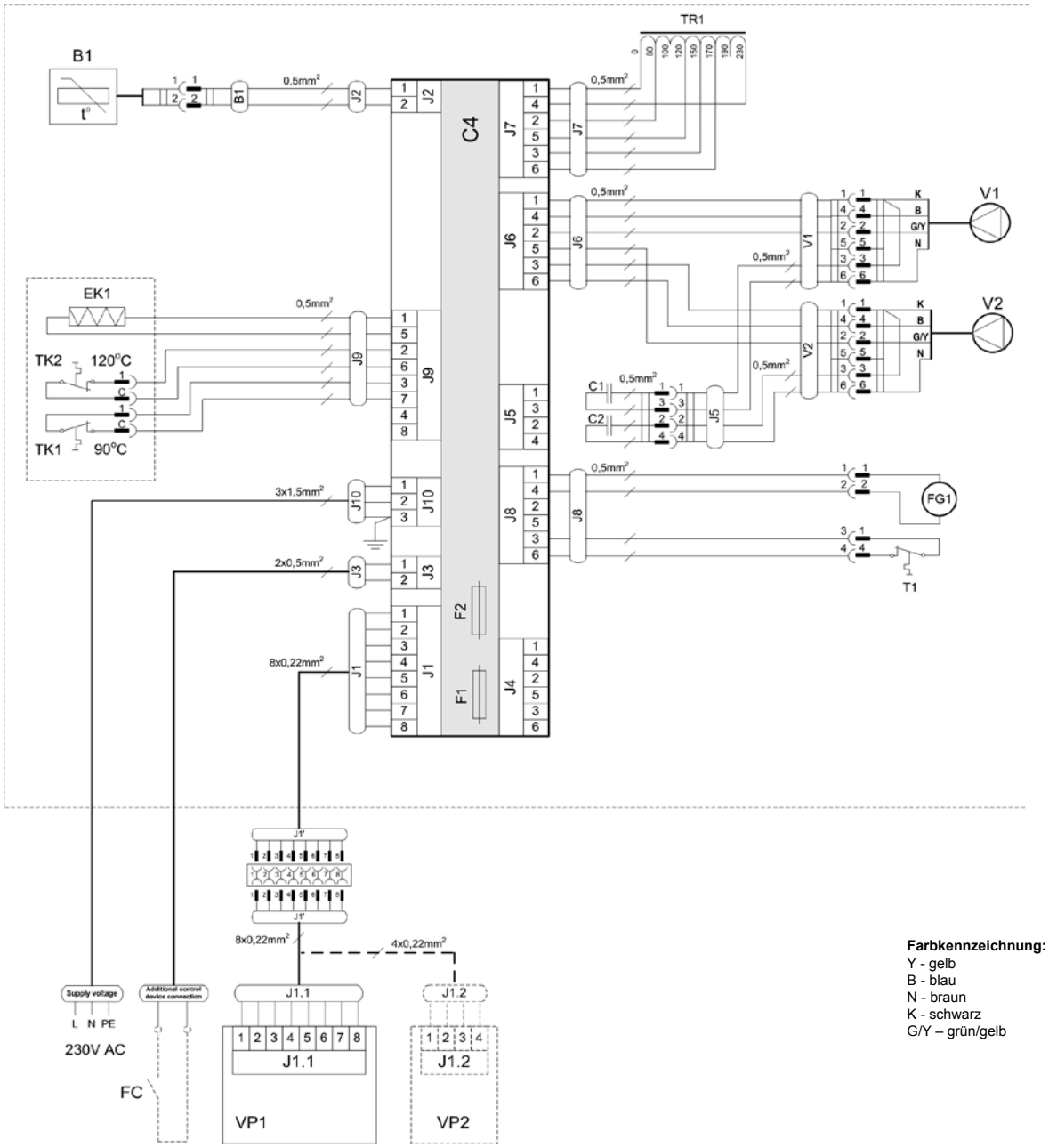
DOMEKT REGO 600HW-EC Wiring Diagram

Rotor mit Stufenmotor



B1	Zulufttemperatursensor	RT	Rotationswärmetauscher
D1	Rotor Rotationssensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
M1	Motor Rotationswärmetauscher	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

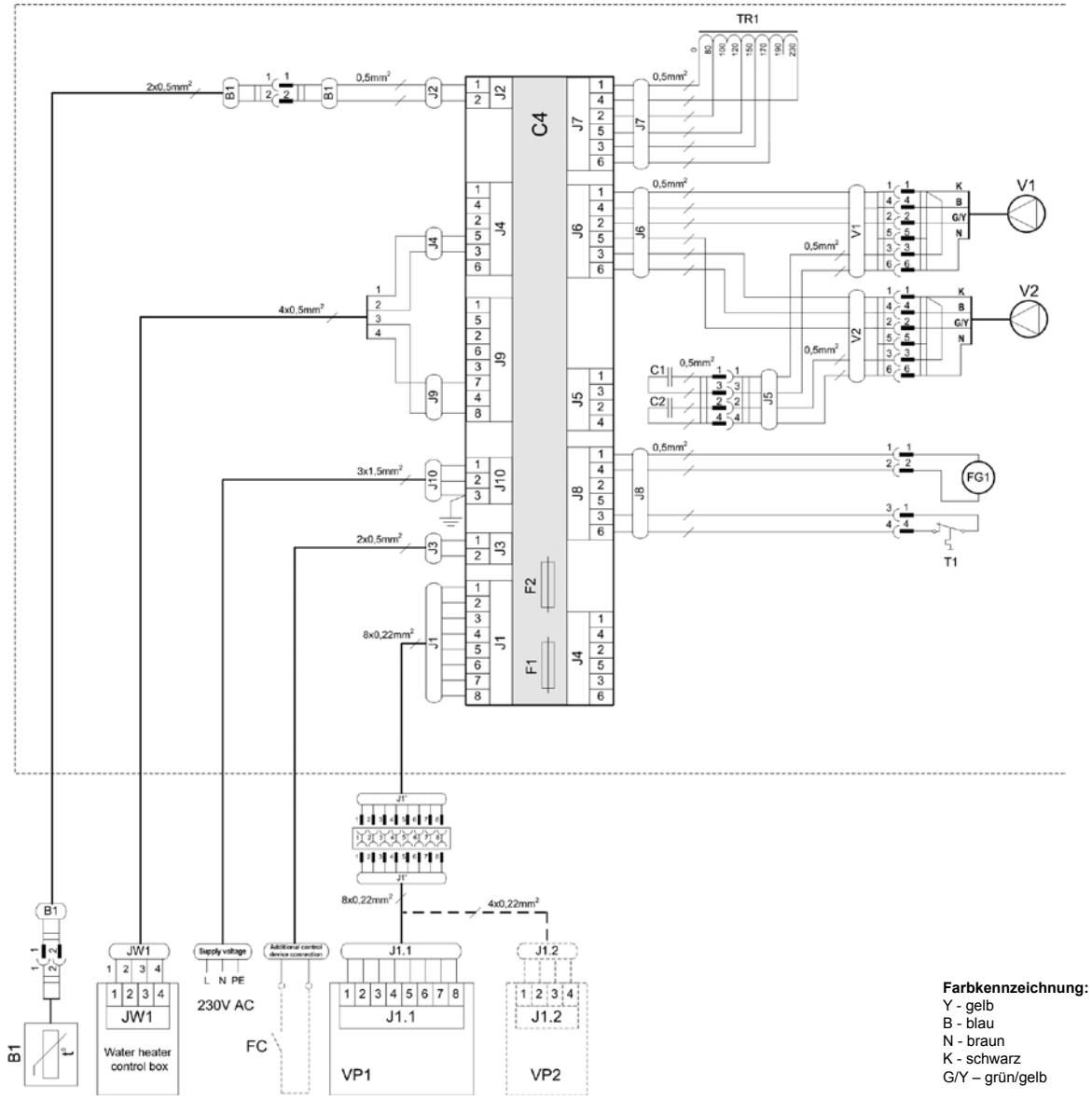
DOMEKT RECU 350VE Wiring Diagram



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
T1	Thermostat 0°C	TR1	Transformator 1A
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
FG1	Bypassklappenmotor	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
TK1	Überhitzungsschutz 90°C		

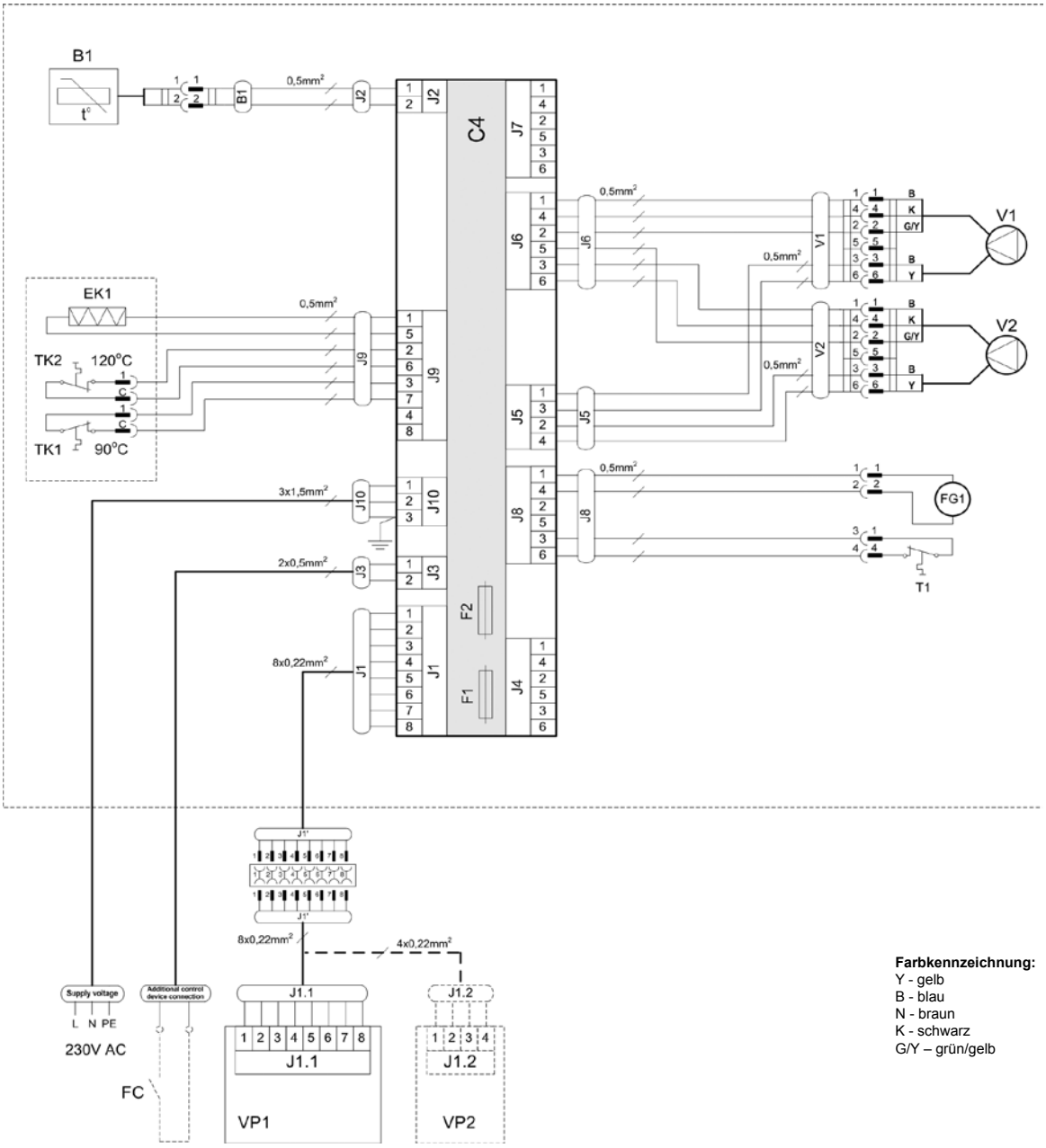
DOMEKT RECU 350VW Wiring Diagram



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TR1	Transformator 1A
F1	Sicherung T 4A	V1	Zuluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	V2	Abluftventilator
FC	Anschluss externer Steuersignale	C4	Steuerboard
FG1	Bypassklappenmotor	VP1	Bedieneinheit
T1	Thermostat 0°C	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

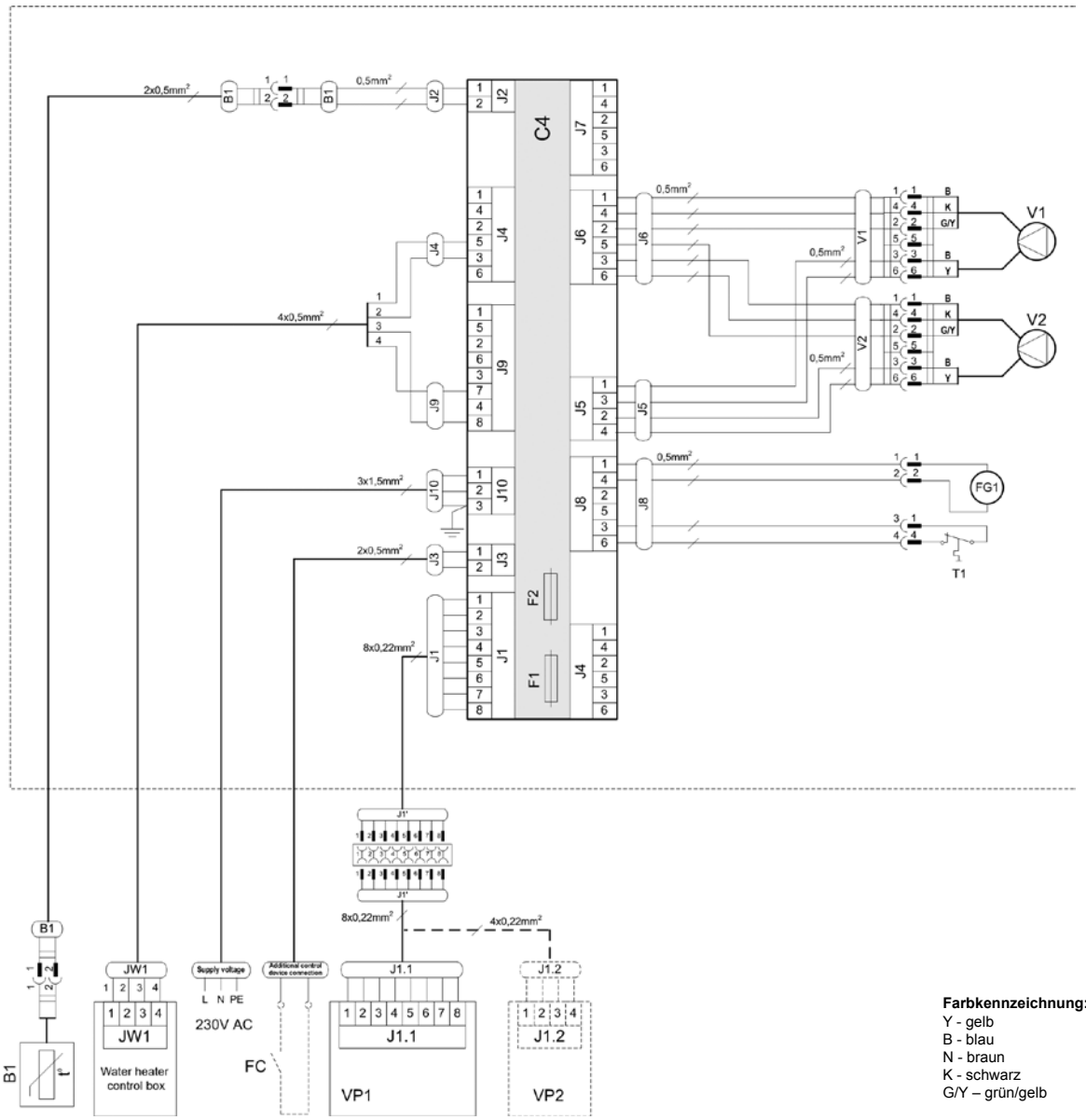
DOMEKT RECU 300VE/450VE/500PECF-EC Wiring Diagram



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
T1	Thermostat 0°C	TK2	Transformator 1A
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
FG1	Bypassklappenmotor	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

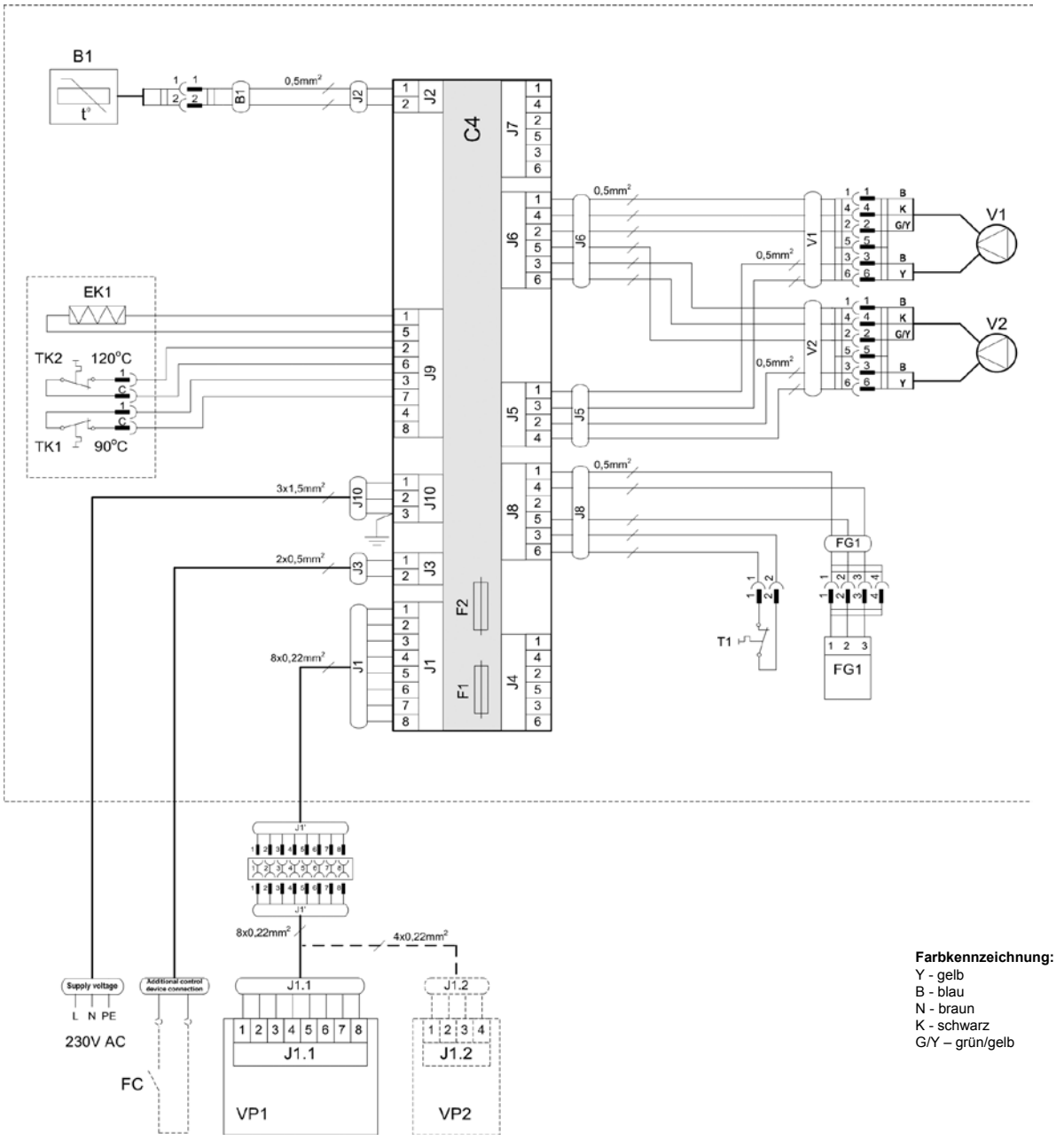
DOMEKT RECU 300VW/450VW/500PWCF-EC Wiring Diagram



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
FG1	Bypassklappenmotor	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
T1	Thermostat 0°C		

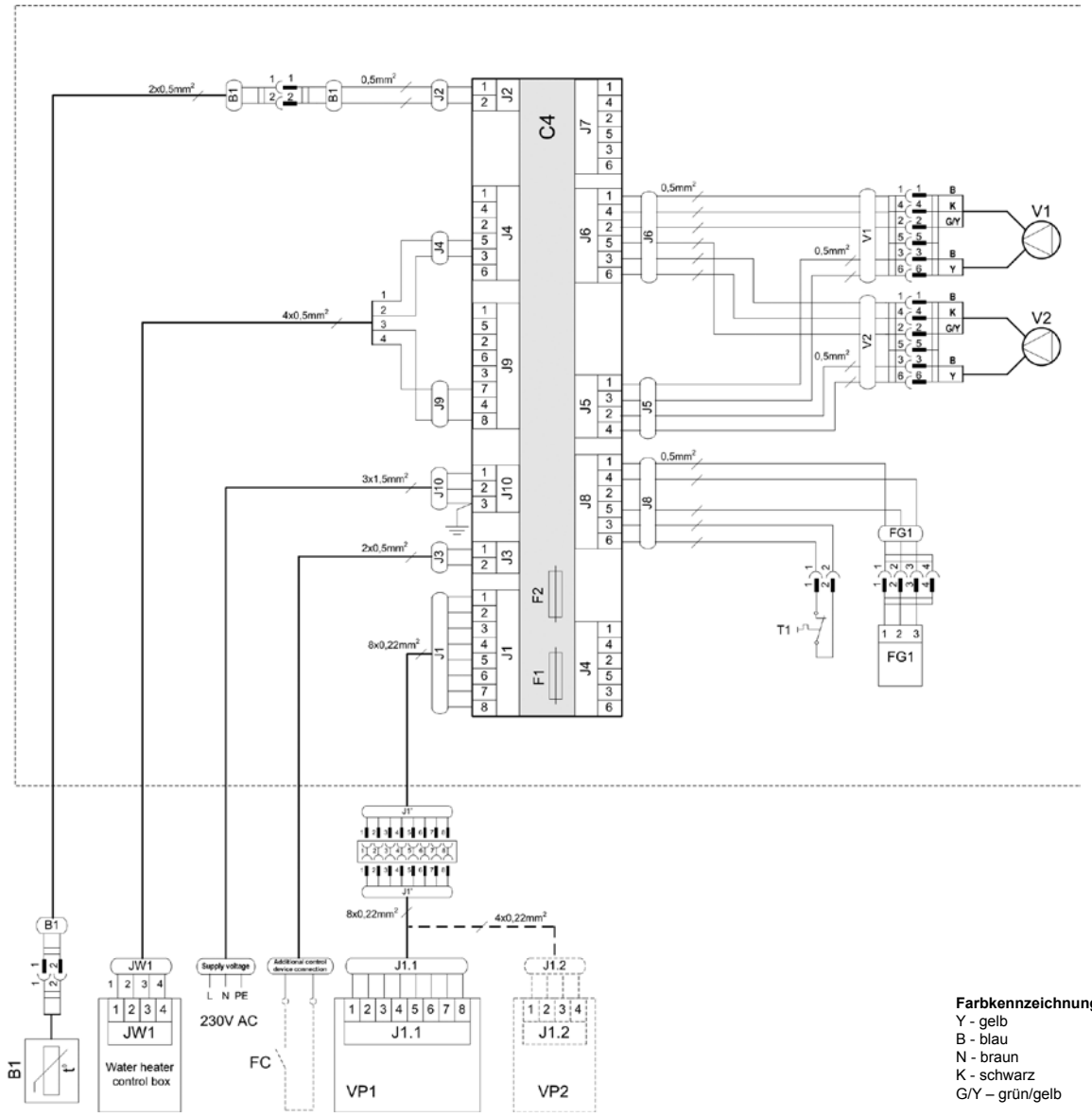
DOMEKT RECU 400VECF-EC Wiring Diagram



Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	TK1	Überhitzungsschutz 90°C
T1	Thermostat 0°C	TK2	Überhitzungsschutz 120°C mit manuellem RESET
EK1	Elektronachheizregister 1kW	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
FG1	Bypassklappenmotor	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons

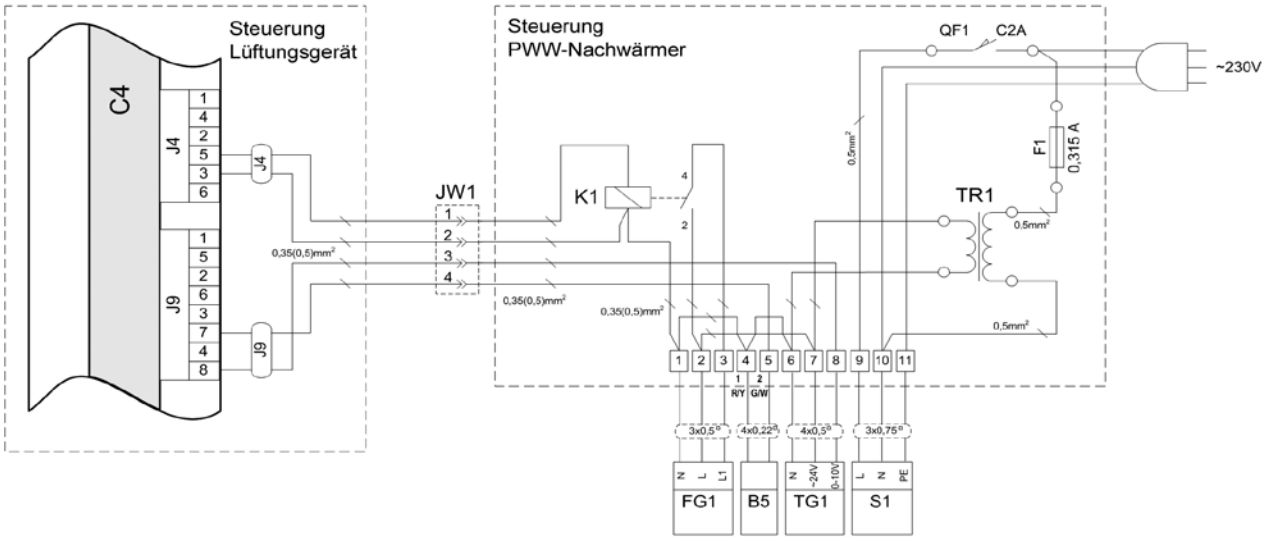
DOMEKT RECU 400VWCF-EC Wiring Diagram



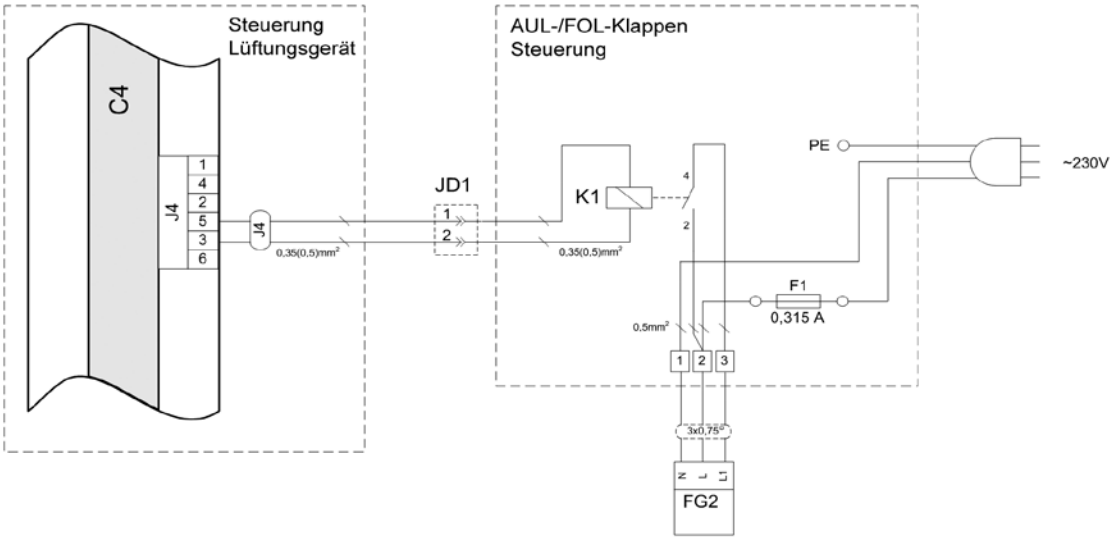
Farbkennzeichnung:
Y - gelb
B - blau
N - braun
K - schwarz
G/Y – grün/gelb

B1	Zulufttemperatursensor	V1	Zuluftventilator
F1	Sicherung T 4A	V2	Abluftventilator
F2	Sicherung F 6,3A	C4	Steuerboard
FC	Anschluss externer Steuersignale	VP1	Bedieneinheit
FG1	Bypassklappenmotor	VP2	Bedieneinheit mit touch-buttons
T1	Thermostat 0°C		

PWW-Nachwärmer Steuerung
Elektroschema



Aussen- und Fortluftklappen
Steuerung



F1	Sicherung 0,315A
QF1	Schalter C2A
TR1	Transformator 230V/24V AC
C4	Steuerungsplatine
B5	Zulufttemperatursensor
S1	Umwälzpumpe 230V AC, max. 2A
TG1	Stellantrieb Mischventil 24V AC
FG1	Stellantrieb AUL-/FOL-Klappe 24V AC
FG2	Stellantrieb AUL-/FOL-Klappe 230V AC
K1	Relais 12V DC , max. 0,5W

WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
CH-5430 Wettingen, Schweiz
Ph. +41 (0)56 438 12 12
Fax +41 (0)56 438 12 10
Email: comfort@wesco.ch
www.wesco.ch

Burkhardt Projekt GmbH:
Hagenstrasse 19, 67583
Guntersblum, Germany
Ph. 06249-80034
Fax 06249-8858
info@burprovent.de
www.burprovent.de

J. PICHLER Gesellschaft m. b. H.:
Karlweg 5 - 9021
Klagenfurt, Austria
Ph. +43 463 327 69268
Fax +43 463 375 48551
www.pichlerluft.at

UAB AMALVA
Ozo str. 10,
LT–08200 Vilnius, Lithuania
e-mail info@amalva.lt
www.amalva.com
www.komfovent.com

2011